

CINEMA ☆ PARADISO

07/08 ☆ 14

Programm kino St. Pölten



Banking einer
neuen Generation.



Mit Ihrem
persönlichen
Betreuer. Da,
wo Sie sind.

Nähere Infos auf smartbanking.at

Willkommen bei der
Bank Austria
Member of **UniCredit**

Das Leben ist voller Höhen
und Tiefen. Wir sind für Sie da.

EDITORIAL

Einen Sommer voll Spaß und Liebe erleben Sie mit großartigen Komödien und wunderschönen Beziehungsgeschichten im Cinema Paradiso, viele davon als exklusive **NÖ-Premieren** im großen **Open Air Kino am Rathausplatz**. Dazu bringt das **4. Bergfilmfestival St. Pölten** spektakuläre Bergfilme und mit Alpinlegende **Sepp Friedhuber** und Klimaforscherin **Dr. Helga Kromp-Kolb** prominente Gäste.

Im französischen Komödien-Hit **Monsieur Claude und seine Töchter** bescheren vier Töchter mit ihren multikulturellen Ehemännern ihren traditionellen Eltern Kopfzerbrechen. Frankreichs Komödien-Star **Dany Boon** kämpft in **Eyjafjallajökull – Der unaussprechliche Vulkanfilm** einen der radikalsten und lustigsten Rosenkriege der Filmgeschichte. **Gérard Depardieu** als knuddeliges Raubein, ein talentierter Boule-Spieler mit Migrationshintergrund und das pittoreske Südfrankreich sind die Zutaten der Sozial-Komödie **Eine ganz ruhige Kugel**. In der wunderschönen Bestsellerverfilmung **Hectors Reise oder die Suche nach dem Glück** gewinnt ein Psychiater (**Simon Pegg**) quer über den Globus erstaunliche Einsichten ins Leben. Die liebevolle kanadische Sozial-Komödie **Die große Versuchung** bringt eine kleine kanadische Insel auf die Beine. Die Bewohner inszenieren einen großen Schwindel, um einen Arzt zum Bleiben zu überreden. Die unkonventionelle, sinnliche Komödie **Zoran – Mein Neffe der Idiot** lässt in der traumhaften Weingegend Friaul einen trinkfreudigen Misanthrop mit seinem verschlossenen jungen Neffen kollidieren. **Dido Elisabeth Belle** liefert großes, berührendes Historienkino über ein kleines schwarzes Mädchen im adeligen England des 18. Jahrhunderts. **Can a song save a live?** – Ja! **Keira Knightley** gibt eine talentierte Musikerin in New York und erlebt eine anrührende Liebesgeschichte. Im zauberhaften Filmjuwel **Mr. May und das Flüstern der Ewigkeit** zeigt der Mitarbeiter eines Bestattungsamtes außergewöhnliches Engagement. Komödien-Spezialist **Marcus H. Rosenmüller** schickt in **Beste Chance** zwei bayrische Mädchen in Indien auf die Suche nach dem Liebesglück. Der große Gewinner der Berlinale 2014 (Goldener und Silberner Bär) ist der kühl inszenierte, packende Thriller **Feuerwerk am helllichten Tag**. Eine erfrischend neue Perspektive auf den Zusammenprall von Kulturen liefert **Paris um jeden Preis**. **Der wunderbare Katzenfisch** steckt voller Frauenpower und rückt Lachen und Weinen sehr nahe zusammen. **Unter dem Regenbogen** räumt wortwitzig und französisch-charmant mit dem Klischee vom Märchenprinzen auf. Die Dokumentation **Mistaken for Strangers** über die Kult-Band „The National“ ist für Michael Moore eine der besten jemals. Zwei gelungene Verfilmungen von Jugendbüchern: **Das Schicksal ist ein mieser Verräter** handelt von zwei schwer kranken Teenagern und ist trotzdem eine Komödie. **Die Karte meiner Träume** begleitet einen 10-jährigen Buben auf einer abenteuerlichen Reise quer durch die USA.

Einen unterhaltsamen Sommer im Kino wünschen,
Alexander Syllaba, Clemens Kopetzky, Christoph Wagner und Gerald Knell

Dany Boon in Eyjafjallajökull

4. Bergfilmfestival St. Pölten

CP Open Air Kino am Rathausplatz





☆ DAS SCHICKSAL IST EIN MIESER VERRÄTER

USA 2014, R: Josh Boone, B: Michael H. Weber, Scott Neustadter, K: Ben Richardson, Sch: Robb Sullivan, D: Shailene Woodley, Ansel Elgort, Willem Dafoe, Nat Wolff, Laura Dern, Lotte Verbeek, Sam Trammell, u.a., 126 min., ab 11.7.14
Berührende Bestseller-Verfilmung. Die 16-jährige Hazel leidet an Schilddrüsenkrebs, der sie dazu zwingt, einen Sauerstofftank zum Atmen mit sich herumzutragen. In einer Therapiegruppe für jugendliche Krebspatienten lernt sie Augustus kennen, dem infolge eines Tumors ein Bein amputiert werden musste. Die beiden beginnen Zeit miteinander zu verbringen und verlieben sich. Nachdem Hazel wegen einer Lungenentzündung mehrere Tage im Krankenhaus liegt, schmieden die beiden einen kühnen Plan. Sie wollen nach Amsterdam reisen, um Hazels Lieblingsautor Peter Van Houten (Willem Dafoe) zu treffen. Gemeinsam mit Hazels Mutter steigen sie ins Flugzeug Richtung Europa, um ihren Traum zu verwirklichen.
Die romantische Komödie über zwei krebserkrankte Teenager ist eine einfühlsame Inszenierung von John Greens erfolgreichem Jugendbuch. Frankfurter Allgemeine Zeitung

☆ BESTE CHANCE

D 2014, R: Marcus H. Rosenmüller, B: Karin Michalke, M. H. Rosenmüller, K: Stefan Biebl, Sch: Georg Söring, M: Gerd Baumann, D: Anna Maria Sturm, Rosalie Thomass, Volker Bruch, Ferdinand Schmidt-Modrow, u.a., 102 min., ab 4.7.14
Der bayrische Komödienspezialist Marcus H. Rosenmüller hat mit „Wer früher stirbt ist länger tot“ einen absoluten Kinohit gelandet. Mit „Beste Chance“ (nach „Bestes Leben“ und „Beste Gegend“) schlägt er wieder virtuos und mutig die Brücke zwischen Komödie und Heimat-Film. Auch wenn die Welt sich immer schneller zu drehen scheint, in der oberbayerischen Gemeinde Tandern geht es beschaulich zu. Man ist füreinander da, lacht und streitet herzlich, hält in Scheunen Bandproben ab und es gibt nichts Wichtigeres als die Freundschaft. Zumindest wenn es um Jo und Kati geht. Im dritten Teil stehen wieder die beiden Freudinnen im Mittelpunkt. Sie haben ihr Heimatdorf längst hinter sich gelassen und ihre Wege haben sich getrennt: Kathie studiert in München, Jo sucht in einem indischen Ashram nach Erkenntnis. Doch nach einem Besorgnis erregenden Anruf von Jo bricht Kathie sofort nach Indien auf. Typischer Rosi-Humor mischt sich hier mit philosophisch angehauchten Fragen nach dem idealen Partner, dem besten Fußballtrainer und danach wie und ob man eine Familie gründen soll. Rosenmüller erzählt Geschichten von daheim. In seinen Filmen gehört die Mundart dazu. Und das ist ganz und gar lei(n)wand.

☆ DIE GROSSE VERSUCHUNG

Kanada 2013, R: Don McKellar, B: Michael Dowse, Ken Scott, K: Douglas Koch, Sch: Dominique Fortin, M: Maxime Barzel, D: Brendan Gleeson, Taylor Kitsch, Gordon Pinsent, Rhonda Rodgers, Liane Balaban, u.a., 115 min., ab 11.7.14
Eine warmherzige, zeitlose Geschichte vom Suchen und Finden des ganz persönlichen Glücks. Washington Post
Höchst amüsantes Sozialmärchen, das auf lakonischen Witz, gelungenem Timing und kauzige Figuren setzt und den Zuschauer über das chronische Schmunzeln hinaus immer wieder befreit lachen lässt. Auf der kleinen kanadischen Insel Tickle Head wintern die 120 Einwohner Morgenluft. Ihre lange Arbeitslosigkeit könnte eine Ölgesellschaft mit dem Bau einer Fabrik beenden. Was fehlt, ist ein niedergelassener Arzt, den die Ölfirma fordert. Da kommt Dr. Lewis gerade recht. Der Schönheitschirurg muss wegen eines Drogenvergehens für einen Monat auf Tickle Head praktizieren. Um den Arzt aus der Großstadt zum Bleiben zu überreden, gaukeln ihm die bodenständigen, etwas verschrobenen und vor allem gutgläubigen Dorfbewohner mit großer Hingabe ein Paradies vor, in dem das Geld auf der Straße liegt. Auffällige Häuser werden kurzerhand als „Weltkulturerbe“ deklariert und Dr. Lewis' Lieblingssport Cricket wird von allen mit Passion betrieben, obwohl sie eigentlich Eishockey lieben.

☆ ZORAN – MEIN NEFFE DER IDIOT

Italien/Slowenien 2014, R: Matteo Oleotto, B: Daniela Gamaro, K: Ferran Paredes Rubio, Sch: Giuseppe Trepiccione, M: Antonio Gramentieri, D: Giuseppe Battiston, Rok Prasnikar, Teco Celio, Roberto Citran, u.a., 113 min., ab 4.7.14
Ein Film über Liebe und Zärtlichkeit, ausgezeichnet gespielt und witzig. Dolomiten
Die vielfach ausgezeichnete Komödie entführt in die herrliche Weingegend Friaul, wo die Taverne das Herz des Dorfes ist und das Glas Wein zum Alltag gehört. Hier lebt Paolo. Er ist um die Vierzig, ein besonderer Misanthrop, ungepflegt, meist nicht gerade gut gelaunt und ein notorischer Schwindler. Seine einzige Leidenschaft ist der Wein. Doch sein Leben ändert sich schlagartig, als seine entfernte Tante stirbt und sein introvertierter 15-Jähriger Neffe Zoran vor seiner Tür steht. Für Paolo ist schnell klar: Sein Neffe ist ein Idiot! Und noch dazu ist er aus dem benachbarten Slowenien. Die Vorstellung, auf den Burschen aufzupassen, schmeckt ihm gar nicht. Als er jedoch bemerkt, dass der Bub beim Darts immer ins Schwarze trifft, wittert er das große Geld.
Die hinreißende, unkonventionelle Komödie ist ein Fest für die Sinne und wurde auf zahlreichen internationalen Filmfestivals gefeiert.
Filmfestival Venedig 2013: Fedic Award (Bester Film)



☆ PARIS UM JEDEN PREIS

F 2013, R: Reem Kherici, B: Philippe Lacheau, Morgan Spillemaecker, Reem Kherici, K: Nicolas Massart, Sch: Véronique Parnet, M: Laurent Aknin, D: Reem Kherici, Cécile Cassel, Tarek Boudali, Philippe Lacheau, u.a., 97 min., ab 18.7.14

Überaus kurzweilige Culture-Clash-Komödie mit sehr viel französischem und arabischem Charme. Programm kino

Was fällt Ihnen zu Paris ein? Die üblichen Wahrzeichen, romantische Postkartenansichten ein Ort, an dem Mode und Glamour zuhause sind. Die Hauptstadt der Haute Couture repräsentiert Stil, Eleganz und Luxus. Genau das ist es auch, was die junge, emanzipierte Designerin Maya (Reem Kherici) an Paris so liebt. Dabei liegen ihre Wurzeln eigentlich ganz woanders. Vor über 20 Jahren kam sie wie so viele andere aus Marokko nach Frankreich, wo sie aufgewachsen ist. Somit fühlt sich Maya durch und durch als Pariserin. Doch eine abgelaufene Aufenthaltserlaubnis genügt und sie sitzt im Flugzeug Richtung Marokko. Dort angekommen, betritt sie eine ihr vollkommen fremde Welt und es beginnt eine lebendige und turbulente Culture-Clash-Komödie. Maya muss feststellen: Das Leben ist wahrlich kein Catwalk.

Ein Film wie ein lockers Soufflé mit einer erfrischenden Protagonistin und einer höchst charmanten Situationskomik. Blickpunkt Film

☆ DER WUNDERSAME KATZENFISCH

Mexico 2013, R und B: Claudia Sainte-Luce, K: Angès Godard, Sch: Santiago Ricci, M: Madame Recamier, D: Ximena Ayala, Lisa Owen, Sonia Franco, Wendy Guillén, Andrea Baeza u.a., 89 min., ab 25.7.14

Ein mitreißendes Drama voller Frauenpower, Humor und Menschlichkeit. Blickpunkt Film

Ein wunderschönes, berührendes Filmdebüt über die erstaunliche Fähigkeit des menschlichen Herzens, auch unter schwersten Bedingungen großzügig, empathisch und zärtlich zu sein. Die 22-jährige Claudia lebt alleine in einer mexikanischen Großstadt und arbeitet in einem Supermarkt. Als sie mit einer Blinddarmentzündung ins Krankenhaus kommt, lernt sie Martha kennen. Die alleinerziehende Mutter von vier Kindern ist schwer an Aids erkrankt. Als die beiden zeitgleich aus der Klinik entlassen werden, lädt Martha Claudia kurzerhand zu sich nach Hause ein. Claudia wird von der lebhaften Familie liebevoll empfangen und sie fühlt sich sofort zuhause. Tage und Wochen vergehen und je kranker Martha wird, desto wichtiger wird Claudia für die Kinder von Martha. Irgendwann stellt sich für Claudia die entscheidende Frage: Will sie künftig die Verantwortung für die Kinder übernehmen?

Locarno Filmfestival 2013: Cinéaste du Présent, Toronto Filmfestival 2013: Fipresci Discovery
Eine wunderschöne emotionale Erfahrung. Variety

☆ MONSIEUR CLAUDE UND SEINE TÖCHTER

F 2014, R: Philippe de Chauveron, B: Philippe de Chauveron, Guy Laurent, K: Vincent Mathias, Sch: Sandro Lavezzi, M: Marc Chouarain, D: Christian Clavier, Chantal Lauby, Ary Abittan, Medi Sadoun, Frédéric Chau u.a., 97 min., ab 24.7.14

Eine göttliche Komödie. Le Monde

Ein überragender, brillanter Komödienhit. Nach „Ziemlich beste Freunde“ hat „Monsieur Claude“ Millionen Kinobesucher in Frankreich begeistert.

Monsieur Claude und seine Frau Marie sind ein zufriedenes Ehepaar in der französischen Provinz und haben vier schöne Töchter. Familientraditionen werden hoch gehalten. Erst als sich drei ihrer Töchter mit einem Muslim, einem Juden und einem Chinesen verheiratet, geraten die Eltern unter Anpassungsdruck. Plötzlich gerät jedes gemütliche Familienfest zum interkulturellen Minenfeld. Musik in den Elternohren ist da die Ankündigung der jüngsten Tochter, einen – Halleluja! – französischen Katholiken zu heiraten. Doch als sie ihrem vierten Schwiegersohn gegenüberstehen, reißt Claude und Marie der Geduldsfaden: Charles ist schwarz. Radikaler Witz und schonungslose Provokation ergeben heiteres und buntes Komödienkino. Bis zur letzten Minute leichtfüßig und charmant. Bunter und besser geht's nicht. Le Parisien

☆ EINE GANZ RUHIGE KUGEL

F 2013, R: Frédéric Berthe, B: Laurent Abitbol, Martin Guyot u.a., K: David Quesemand, Sch: H. Darrois, Vanessa Baste, M: Evgueni u. Sacha Galperine, D: Gérard Depardieu, Atmen Kelif, Virginie Efira, Daniel Prévost, u.a., 99 min., ab 18.7.14

Ein Feel-Good-Movie. Le Figaro

Boule, auch Pétanque genannt, ist der französische Nationalsport. Gérard Depardieu ist der französische Nationalschauspieler. Beides zusammen ergibt eine herrliche Sozial-Komödie in der wunderbaren Landschaft Südfrankreichs. Momo (Atmen Kelif) und sein Freund und Mentor Jacky (Gérard Depardieu) zocken dörfliche Boulespieler ab. Zur Zeit des Apéritifs, unter schattigen Platanen, läuft jedes Mal dieselbe Wett-Nummer ab. Momo gibt den untalentierten Hobbyspieler, doch in Wahrheit ist er ein Meister der Stahlkugeln. Als sie vom hohen Preisgeld bei einer internationalen Boule-Meisterschaft hören, trainiert der Alte den Jungen, der es ins französische Nationalteam schafft. Doch der Traum vom großen Sieg platzt jäh, als ein Sponsor den algerisch-stämmigen Spieler ablehnt und Momo sogar nach Algerien abgeschoben wird. Da tritt das knuddelige Raubein Jacky auf den Plan. „Eine ganz ruhige Kugel“ strapaziert mit flotten Sprüchen, Charme und Spitzen gegen den alltäglichen Rassismus die Lachmuskeln.



☆ DIE KARTE MEINER TRÄUME

3D

F/Kanada 2013, R und B: Jean-Pierre Jeunet, B: Guillaume Laurant, K: Thomas Hardmeier, Sch: Hervé Schneid, M: Denis Sanacore, D: Helena Bonham Carter, Judy Davis, Callum Keith Rennie, Niamh Wilson, Kyle Catlett u.a., 105 min., ab 8.8.14

Der Regisseur von „Die fabelhafte Welt der Amelie“ hat ein neues Wunderwerk geschaffen. Sein abenteuerliches Roadmovie in 3D erzählt von einem außergewöhnlichen Buben und seiner Reise durch die USA.

T.S. Spivet lebt mit seinen Eltern (großartig: Helena Bonham Carter als seine Mutter) und seiner pubertierenden Schwester auf einer Farm in Montana. Niemand erahnt das wissenschaftliche Genie, mit dem T.S. gesegnet ist. Als ihm eines Tages das renommierte Smithsonian Institut in Washington einen großen Preis verleiht, steht für T.S. fest: Er muss nach Washington reisen und den Preis persönlich entgegen nehmen! T.S. hinterlässt seiner Familie eine kurze Notiz und macht sich alleine auf den Weg quer durch Amerika. Und so beginnt eine spannende Reise mit abenteuerlichen Zug-Trips, verschrobene Bösewichten aber auch vielen hilfsbereiten und freundlichen Weggefährten. Dabei ahnt beim Institut niemand, dass der Preisträger erst 10 Jahre alt ist!

Kyle Catlett spielt sich in seinem ersten Kino-Auftritt in die Herzen des Publikums. Filmstarts



Buchtipp: „Die Karte meiner Träume“, Fischer, 13,40 EUR

☆ FEUERWERK AM HELLLICHTEN TAGE

China 2014, R Yi'nan Diao, B Yi'nan Diao, K Dong Jingsong, M Wen Zi, D Liao Fan, Gwei Lun Mei, u.a., 106 min., ab 1.8.14

So packend und stilsicher inszeniert, zurecht der Gewinner der Berlinale. Tagesspiegel
Goldener Bär „Bester Film“ und Silberner Bär „Bester Darsteller“! Der große Gewinner der diesjährigen Berlinale ist ein außergewöhnlicher Thriller vor der winterlichen Kulisse einer Kleinstadt im Norden Chinas. Zhang ist ein ziemlich fieser Typ. Er säuft, spricht kaum und behandelt Frauen ausgesprochen grob. Seit seine Frau sich vor fünf Jahren von ihm scheiden ließ und er kurz darauf wegen eines schief gelaufenen Einsatzes im Rahmen einer grausamen Mordserie den Job bei der Polizei aufgeben musste, hat sein Leben die Richtung verloren. Zhang erwacht aus seiner Lethargie, als er erfährt, dass erneut Leichteile gefunden wurden und die Opfer genauso wie bei dem Jahre zurückliegenden Fall mit der hübschen jungen Waschsalonbesitzerin Wu Zhizhen in Verbindung stehen. Also lässt Zhang einfach mal eine Lederhose bei ihr reinigen und beginnt sie zu verfolgen. Ein riskantes Spiel zwischen Liebe und Gefahr beginnt.

Berlinale 2014: Goldenen Bär (Bester Film), Silberner Bär (Bester Darsteller)

☆ EYJAFJALLAJÖKULL – DER UNAUSSPRECHLICHE VULKANFILM

F/D 2013, R und B: Alexandre Coffre, B: Laurent Zeitoun, Yoann Gromb, K: Pierre Cottureau, Sch: Sophie Fourdrinoy, M: Thomas Roussel, D: Dany Boon, Valérie Bonneton, Denis Ménochet, Albert Delpy u.a., 92 min., ab 1.8.14

Der neue Hit von Komödienstar Dany Boon (Willkommen bei den Sch'tis). Diesmal kämpft er mit der Asche eines isländischen Vulkans und mit seiner Ex-Frau, die nicht minder explosiv ist. Frühling 2010, der isländische Vulkan Eyjafjallajökull bricht aus und seine Aschewolke legt den Flugverkehr in großen Teilen Europas lahm. Noch brodelnder als der isländische Vulkan mit dem unaussprechlichen Namen ist allerdings die Beziehung zwischen Alain und Valérie. Seit 20 Jahren geschieden, verbindet das Ex-Ehepaar nur noch die abgrundtiefe Abneigung füreinander. Im Flugzeug sind sie getrennt unterwegs zur Hochzeit ihrer Tochter nach Griechenland. Wegen des Vulkanausbruchs müssen die beiden in München notlanden und im einzig verbliebenen Mietwagen die restlichen 2.100 Kilometer nach Athen gemeinsam zurücklegen. Ein nicht ganz reibungsloser Roadtrip beginnt. In der „antiromantischen“ Komödie findet Dany Boon in Valérie Bonneton (Kleine wahre Lügen) eine Gegenspielerin auf Augenhöhe für einen rasanten Rosenkrieg – mit bitterbösem Wortwitz und umwerfendem Humor.

☆ DIDO ELISABETH BELLE

GB 2013, R: Amma Asante, B: Misan Sagay, K: Ben Smithard, Sch: Pia Di Ciaula, D: Gugu Mbatha-Raw, Tom Felton, Miranda Richardson, Penelope Wilton, Matthew Goode u.a., 104 min., ab 14.8.14

Eine wahre, fast unglaubliche, sehr berührende und kämpferische Geschichte. England im 18. Jahrhundert. Ein starres Klassensystem regiert das Land, Sklaverei ist Normalität. Das kleine schwarze Mädchen Dido – es entstammt aus der Affäre eines britischen Admirals und einer karibischen Sklavin – soll im Haushalt ihres adeligen Großonkels in Großbritannien aufwachsen und dabei die Privilegien der herrschenden Klasse genießen. Das ändert nicht nur das Schicksal der Familie sondern das aller Bewohner Englands. Denn Dido Elizabeth Belle (Gugu Mbatha-Raw) will als junge Frau Diskriminierung und Rassismus nicht länger hinnehmen. Sie zeigt sich kämpferisch. Ihr Handeln hatte historische Dimension und führte zu einem ersten wichtigen Gerichtsurteil zur Abschaffung der Sklaverei. Hauptdarstellerin Gugu Mbatha-Raw wird vollkommen zurecht mit Lobeshymnen überschüttet. Sie überzeugt neben einer hochkarätigen Riege britischer Charakterdarsteller (Tom Felton, Tom Wilkinson, Emily Watson) in einem Film, der Rassismus, Kolonialismus und männliche Vorherrschaft ohne erhobenen Zeigefinger anprangert. „Dido Elizabeth Belle“ ist ein Triumph. Screen Daily



☆ MR. MAY UND DAS FLÜSTERN DER EWIGKEIT

GB/Italien 2013, R und B: Uberto Pasolini, K: Stefano Falivene, Sch: Tracy S. Granger, M: Rachel Portman, D: Eddie Marsan, Joanne Froggatt, Karen Drury, Andrew Buchan, Ciaran McInyre u.a., 87 min., ab 22.8.14

Standing Ovation in Venedig. La Repubblica

Was für ein zauberhafter Film! Magisches und spirituelles Kino, das sich letztlich um die Essenz des Lebens und des Todes dreht. Das ist zwar im weitesten Sinn zutiefst religiös, hat aber mit der Kirche nur indirekt zu tun. Mr. May ist ein kleines Filmwunder und ein Muss für alle Kinoliebhaber, die sich auf Besonders einlassen wollen. Sie werden am Ende berührt und positiv beschenkt den Kinosaal verlassen.

Mr. May ist Beamter am Bestattungssamt und sucht nach Angehörigen von Menschen, die einsam und allein gestorben sind. Er geht dabei korrekt und genau vor. Darüber hinaus organisiert er manche Beerdigung selbst und setzt die Grabrede auf – damit ermöglicht Mr. May über seinen beamtischen Auftrag hinaus menschliche Würde. Sein letzter Fall verändert aber alles. *Der Film prägt sich ins Herz ein. Man muss diesem John May einfach zuschauen! Tageswoche Filmfestival Venedig 2013: C.I.C.A.E. Award (Bester Film), Pasinetti Award (Bester Film), Venice Horizons Award (Beste Regie)*

☆ UNTER DEM REGENBOGEN

F 2013, R: Agnès Jaoui, B: Agnès Jaoui, Jean-Pierre Bacri, K: Lubomir Bakchev, Sch: Fabrice Rouaud, M: Fernando Fiszbain, D: Agathe Bonitzer, Agnès Jaoui, Arthur Dupont, Jean-Pierre Bacri, Benjamin Biolay u.a., 112 min., ab 18.8.14

Eine sehr französische comédie humaine mit Wortwitz, Melancholie und Ironie. Blickpunkt Film „Und sie lebten glücklich bis ans Ende ihrer Tage.“ Mit dem klassischen Märchenende räumen die Filmemacher Agnès Jaoui und Jean-Pierre Bacri höchst unterhaltsam auf. Mariannes Leben ist chaotisch: Als Schauspielerin findet sie keine Arbeit, zudem muss sie ständig ihren Ex-Mann widerwillig um Hilfe bitten. Als Draufgabe kämpft sie auch noch mit der Angst vor dem Autofahren. Mit Fahrstunden bei Pierre versucht sie diese zu überwinden. Doch der Fahrlehrer hat auch so seine Sorgen: Eine Hellseherin hat ihm sein Sterbedatum vorausgesagt und das rückt immer näher. Etwas besser läuft es für seinen Sohn Sandro, der kurz vor der Hochzeit mit der jungen Laura steht. Doch die verschaut sich in einen Musikkritiker und zweifelt plötzlich an ihrer Vorstellung vom Märchenprinzen. Erfrischend und erfreulich weit weg von klischeehaften Hollywood-Romanzen muss hier jeder sein Schicksal selbst in die Hand nehmen. *Elegante Tragikomödie mit anspielungsreichen Dialogen und schönen, schlauen Figuren. Und es geht natürlich um die Liebe. Programm kino*


☆ HECTORS REISE ODER DIE SUCHE NACH DEM GLÜCK

D/Kanada 2014, R: Peter Chelsom, B: Maria v. Heland u.a., K: Kolja Brandt, Sch: C. Wehlisch, M: D. Mangan, D: Simon Pegg, Rosamund Pike, Christopher Plummer, Toni Collette, Stellan Skarsgard, Jean Reno, u.a., 120 min., ab 20.8.14

Die Suche nach dem Glück! Um nichts weniger geht es in dem beschwingten, starbesetzten Feel-Good-Abenteuer nach François Lelords Weltbestseller.

Das Glück ist ein launischer Begleiter. Auch der Londoner Psychiater Hector, ein ausgesprochenes Sensibelchen, leidet darunter, dass seine Patienten nicht dauerhaft glücklich werden. Er packt kurzentschlossen seine Koffer, um sich auf die Suche nach dem wahren Glück zu begeben. Auf einer abenteuerlichen Reise von Europa über China und Südafrika bis nach Los Angeles trifft er auf gestresste Investmentbanker, verführerische Damen, weise Mönche, finstere Gestalten und auch seine erste große Liebe. Eifrig kritzelt er seine Beobachtungen in ein Notizbuch und kommt zu überraschenden Ergebnissen.

Das tragikomischen Märchen für Erwachsene greift ungeniert in die Kitsch-Kiste und braust dabei ungebremst durch die Populär-Philosophie. Gerade dieser Mix macht den Charme der Geschichte aus, an deren beschwingtem Ende jeder auf seine Art glücklich ist. Blickpunkt Film

 Buchtipp: „Hectors Reise oder die Suche nach dem Glück“, Piper, 9.30 EUR

☆ CAN A SONG SAVE YOUR LIFE?

USA 2013, R und B: John Carney, K: Yaron Orbach, Sch: Andrew Marcus, M: Gregg Alexander, D: Keira Knightley, Mark Ruffalo, Hailee Steinfeld, Adam Levine, James Corden u.a., 103 min., ab 29.8.14

„Lass uns ein Album aufnehmen, wir brauchen dafür nicht einmal ein Studio. Jeden Song nehmen wir an einem anderen Ort auf: in Chinatown, im Central Park, am Empire State Building“. Ein Musikfilm oder besser, ein Film über das Machen, das Erschaffen von Musik. Keira Knightley spielt und singt hinreißend. New York als Schauplatz ist betörend. Und das Beste: der märchenhafte Liebes-Film ist frisch und flott.

Der ausgebrannte Musikmanager Dan (Mark Ruffalo) glaubt in der Musikerin Gretta (Keira Knightley) das Talent gefunden, das ihn auf die Erfolgsspur zurückbringt. Sie ist zunächst misstrauisch, doch der ungewöhnliche Plan fasziniert sie und so lässt sie sich auf die musikalische Reise ein, die den Soundtrack ihres Lebens für immer neu schreiben wird. Bereits vor 400 Jahren schrieb William Shakespeare: „Wenn Musik die Nahrung der Liebe ist, so spielt fort“. „Can a Song Save Your Life?“ fragt heute der irische Filmemacher John Carney, der schon mit „Once“ einen Überraschungshit landete. Die Antwort lautet schlicht „Ja!“



CINEMA BREAKFAST

DAS FRÜHSTÜCK FÜR FILMFANS

Jeden Sonn- und Feiertag

MISTAKEN FOR STRANGERS

USA 2013, **R:** Tom Berninger, **Sch:** Tom Berninger, Carin Besser, **M:** Aaron Dessner, Bryce Dessner, *The National*, **D:** Matt Berninger, Tom Berninger, Aaron u. Bryce Dessner, Bryan Devendorf, Scott Devendorf u.a., 75 min., OmU ab 10.8.14

Die Brüder Matt und Tom Berninger könnten unterschiedlicher nicht sein. Matt ist Lead-Sänger der erfolgreichen Indie-Band „The National“, Tom ist ein erfolgloser Amateur-Horror-Filmer und kann mit dem Indie-Rock seines erfolgreichen Bruders überhaupt nichts anfangen. Beide sind jedoch begeistert von der Idee, dass Tom eine Doku über die grandiose Tour „High Violet“ drehen könnte. Doch Tom verliert das Vorhaben aus den Augen, feiert die Nächte durch und geht der Band mit seiner chaotischen Arbeitsweise auf die Nerven. *Einer der besten Dokumentarfilme über eine Band, die ich je gesehen habe. Michael Moore Das Beste an der Dokumentation „Mistaken for Strangers“: Man muss kein Fan von „The National“ sein, um den Film zu genießen. Washington Post*

DER LETZTE TANZ

Ö 2013, **R+B:** Houchang Allahyari, **B:** D. Kundi, **K:** P. Roehsler, **Sch:** Daniela Müllner, Charlotte Müllner, **M:** Bruno Pisek, **D:** Erni Mangold, Daniel Sträßer, u.a., 96 min., ab 17.6.14

Karl ist Zivildienstler in der geriatrischen Abteilung eines Krankenhauses und entwickelt in der Arbeit eine innige Beziehung zu einer betagten Alzheimerpatientin (Erni Mangold), die dadurch zu neuer Jugend erwacht. In zärtlichen, niemals bloßstellenden Bildern erzählt Houchang Allahyari von einer Liebe, die in der Gesellschaft so nicht vorgesehen ist. *Erni Mangold spielt den Weg vom Sterbebett „noch einmal, ein letztes Mal“ zurück ins Leben als ein Erblühen der sterbenden Alten zu einem jungen Mädchen von 87 Jahren. Wie sie das macht, wie sie den jungen Mann, der ihr Urenkel sein konnte, verführt, ist unbeschreiblich. Das ist hohe Schauspielkunst, berührende Menschlichkeit, definitiv ein starker Auftritt und eine große, vielleicht bleibende Szene der österreichischen Filmkultur. Diagonale Diagonale 2014: Spielfilmpreis und Schauspielpreis (Erni Mangold)*

NO TURNING BACK

GB 2013, **R und B:** Steven Knight, **K:** Haris Zambarloukos, **Sch:** Justine Wright, **M:** Dickon Hinchliffe, **D:** Tom Hardy, Ruth Wilson, u.a., 85 min., ab 22.6.14

Der beste Film seit langer Zeit! Ein Mann, ein Auto, eine ereignisreiche Nacht – mehr braucht es nicht für ein großes Meisterwerk voll Spannung und tiefer Menschlichkeit. Der Mann heißt Locke, er sitzt im Auto, auf dem Weg nach Hause, als ein Anruf sein Leben für immer verändert. Auf einer knapp 90-minütigen Nachtfahrt nach London muss er sich von allem verabschieden, was bisher sein Leben ausgemacht hat. Vom Familienglück mit Frau und Söhnen, vom Ruf der beruflichen Makellosigkeit und seinem Selbstverständnis, immer korrekt zu handeln und für jedes Problem schnell eine Lösung finden zu können.

AM HANG

CH/D 2013, **R:** Markus Imboden, **B:** Martin Gypkens, Klaus Richter, M. Imboden, **K:** R. Klausmann, **Sch:** Ueli Christen, **M:** Benedikt Jeger, **D:** Henry Hübchen, Martina Gedeck, Maximilian Simonischek u.a., 95 min., ab 27.6.14

Drei große Darsteller in einer amourösen und explosiven Dreiecksgeschichte. Felix trifft zufällig den Ex-Liebhaber seiner Frau, die ihn verlassen hat und beginnt ein perfides Spiel. Basierend auf dem Bestseller von Markus Werner liefert „Am Hang“ psychologische Hochspannung bis zur letzten Minute.



FASCINATING INDIA 3D

Indien/D 2013, **R:** Simon Busch, **B:** G. Hochheiden, **K:** A. Sass, **Sch:** Daniel Hacker, **M:** Davinia Leonne, 91 min., ab 20.7.14

Indien ist für viele noch immer ein Mysterium. Dieses riesige Land mit 1,2 Milliarden Einwohnern ist voller Gegensätze: Auf der einen Seite Spiritualität und Traditionen, auf der anderen eine angehende Supermacht mit hektischen Megacities. Simon Busch und Alexander Sass sind mehrere Monate durch Indien gereist, um den verborgenen Schätzen des Landes auf die Spur zu kommen. Mit faszinierenden Bildern zeigen sie uns riesige Tempelanlagen, quirlige Märkte und von Tuk Tuks bevölkerte Städte. Den bildgewaltigen Höhepunkt stellt der Besuch beim größten religiösen Fest der Hindus (Kumbh Mela) dar, bei dem 35 Millionen Menschen auf engstem Raum am Ufer des Ganges ihre Rituale durchführen. Die beiden Filmemacher schaffen es, neue, spannende und vor allem eindrucksvolle Bilder über Indien, seine Bewohner, Natur und Kultur beeindruckend in Szene zu setzen.

MITTSOMMERNACHTSTANGO

D/Finnland/Argentinien 2012, **R und B:** Viviane Blumenschein, **K:** Björn Knechtel, **Sch:** Oli Weiss, **M:** Diego Kvitko, **D:** Chino Laborde, Diego Kvitko, Pablo Greco Reijo Taipale, Sanna Pietiäinen u.a., 83 min., ab 20.7.14

Der Tango – weltweit berühmt für seine Sinnlichkeit, Impulsivität und Leidenschaft. Eigenschaften die man eigentlich nicht mit Finnland in Verbindung setzt. Trotzdem beharren viele Finnen darauf, dass der Ursprung des Tanzes in ihrem Heimatland liegt und erst über Seefahrer nach Uruguay und in Folge nach Argentinien gekommen ist. Für Regisseurin Viviane Blumenschein war das Anlass genug, drei heißblütige argentinische Tango-Musiker durch das Land der Saunen, Seen und Wälder zu begleiten, um den wahren Ursprung des Tanzes zu ergründen.

Weitere Frühstücks-Filme in der Programmübersicht in der Heftmitte

BABYKINO

Der Treffpunkt für FilmliebhaberInnen mit Babys (bis 1 Jahr). Sie können jeden letzten Mittwoch im Monat Ihr Baby mit in den Kinosaal nehmen, der Ton ist etwas leiser und wir lassen das Licht etwas an. Im Juli zeigen wir: „Monsieur Claude und seine Töchter“ (9.30 Uhr), „Die große Versuchung“ (9.45 Uhr), „Das Schicksal ist ein mieser Verräter“ (10 Uhr). Im August sehen Sie: „Eyjafjalajökull“ (9.30 Uhr), „Hectors Reise oder die Suche nach dem Glück“ (9.45 Uhr), „Monsieur Claude und seine Töchter“ (10 Uhr)

30.7. 14 und 27.8.14 ab 9.30 Uhr, Eintritt frei! In Kooperation mit den Grünen St. Pölten



MALEFICENT – DIE DUNKLE FEE

3D

USA 2014, R: Robert Stromberg, D: Angelina Jolie, Elle Fanning, Sam Riley, 89 min., ab 27.6.14, empfohlen ab 10 Jahren
Dornröschen aus der Sicht der „bösen“ Fee. Angelina Jolie brilliert als Maleficent, die den Wald, liebt. Doch nach einem Verrat belegt die Tochter des Menschenkönigs mit einem Fluch.

TINKERBELL UND DIE PIRATENFEE

2D+3D

USA 2014, R: Peggy Holmes, Animation, 78 min., ab 27.6.14, empfohlen ab 5 Jahren
Kunterbunter Fabel-Spaß und die Vorgeschichte von Peter Pan. Die freche Fee Zarina spielt den Piraten blauen Feenstaub zu. Zum Glück rauscht Tinkerbell mit ihren Freundinnen heran.

FLOCKCHEN – DIE GROSSEN ABENTEUER DES KLEINEN WEISSEN GORILLAS

Spanien 2013, R: Andres Schaer, B: Amèlia Mora, Albert Val, D: Pere Ponce, u.a., 89 min, ab 6 Jahren, ab 18.7.14
Flöckchen ist als weißer Gorilla der Star im Zoo, doch unter seinen Artgenossen der Außenseiter. Deshalb bricht er mit seinem buddhistischen Panther-Freund Ailur auf zu einer großen Reise um an ein Zaubermittel zu kommen, das sein Fell schwarz färbt.

PIPPI IN TAKA-TUKA-LAND

D/S 1969, R: Olle Hellbom, B: Astrid Lindgren, D: Inger Nilsson, Maria Persson, u.a., 92 min, ab 5 Jahren, ab 25.7.14
Pippis Vater wird von Seeräubern auf Taka-Tuka-Land gefangen gehalten. Mit einem Heißluftballon schweben Pippi, Tommy und Annika zu einer großen Befreiungsaktion.

JACK UND DAS KUCKUCKSUHRHERZ

F 2013, R: Mathias Malzieu, Stéphane Berla, B: Mathias Malzieu, Animation, 93 min., empf. ab 6 Jahren ab 1.8.14
Jack hat statt einem Herzen eine kleine Kuckucksuhr und er muss drei Regeln beachten: nicht an den Zeigern drehen, nicht wütend werden und sich nicht verlieben. Wie soll das gehen?

RICO, OSKAR UND DIE TIEFERSCHATTEN

D 2014, R: Neele L. Vollmar, B: Christian Lerch u.a., D: Anton Petzold, Juri Winkle u.a., 95 min., ab 5 Jahren, ab 8.8.14
Der faule Rico und der aufgeweckte Oskar gehen gemeinsam auf Verbrecherjagd. Das ist gefährlicher als die beiden Buben ahnen. Liebenswürdige, lustige Verfilmung des Kinderbuchs.

DRACHENZÄHMEN LEICHT GEMACHT 2

3D

USA 2014, R und B: Dean DeBlois, B: Christopher Sanders, Animation, 102 min, empf. ab 6 Jahren ab 22.8.14
Neues 3D Abenteuer mit dem jungen Wikinger Higgs und seinem zahmen Drachen Ohne-zahn. Die beiden entdecken eine Höhle mit wilden Drachen und einem mysteriösem Drachenreiter und müssen den Frieden auf der Insel retten.

PLANES 2: IMMER IM EINSATZ

3D

USA 2014, R: Klay Hall, B: Jeffrey M. Howard, Animation, 85 min., empf. ab 7 Jahren, ab 29.8.14
Der ehemalige Rennflieger Dusty ist im Dienst der Feuerwehr. Er und seine neuen Freunde müssen sich beweisen, denn ein Buschfeuer gefährdet Menschen und Natur. 3D-Spaß mit Humor und Action bis zur letzten Minute.

4. BERGFILMFESTIVAL ST. PÖLTEN

3.7. – 31.8.14

Bildgewaltige Bergfilme und prominente Gäste sorgen für bergige Stimmung im Open Air Kino am St. Pöltner Rathausplatz und in den klimatisierten Sälen von Cinema Paradiso. Zu Gast: Alpinlegende Sepp Friedhuber und Klimaforscherin Dr. Helga Kromp-Kolb. In Kooperation mit Naturfreunde und Alpenverein.



Vortrag + Film: DIE ALPEN ZWISCHEN KLIMAWÄRMUNG UND WINTERTOURISMUS

VORTRAG: DR. HELGA KROMP-KOLB

Sie ist eine der renommiertesten KlimaforscherInnen weltweit und leitet das „Zentrum für Globalen Wandel und Nachhaltigkeit“ an der Universität für Bodenkultur Wien. Im Kino spricht sie über die klimatischen Veränderungen in den heimischen Alpen und die Auswirkungen auf Umwelt und Menschen. Nach dem Vortrag zeigen wir den Film „Peak- Über allen Gipfeln“.

FILM: PEAK- ÜBER ALLEN GIPFELN

D/Italien 2011, R: Hannes Lang, B: Hannes Lang, Mareike Wegener, K: Thilo Schmidt, Hajo Schomerus, Sch: Stefan Stabenow, M: Benedikt Schiefer, 91 min

Beeindruckender Dokumentarfilm über den Widerspruch von Natur und Wintertourismus. Der Film ergreift keine Partei, sondern lässt die Beteiligten zu Wort kommen und stellt dabei in überwältigenden Bildern die Einschnitte des Winter-Tourismus in die Natur den im Sommer weitgehend verlassen Bergdörfern gegenüber.

17.7.14, 20 Uhr, Vortrag + Film: Eintritt Vorverkauf 10 EUR, Abendkassa 12 EUR, Cinema Paradiso Card 1 EUR ermäßigt. Nur Film: 11.8.14, 20.15 Uhr

Multivision + Vortrag: SEPP FRIEDHUBER SÜDAMERIKA – 40 JAHRE UNTERWEGS ZWISCHEN VENEZUELA UND PATAGONIEN

Die Alpin-Legende Sepp Friedhuber präsentiert eine prächtige Bilderreise durch den Kontinent der Superlative und liefert dabei abenteuerliche Geschichten von seinen Reisen. Seit 1973 führten ihn mehr als 30 Reisen auf den faszinierenden Kontinent mit seinen Bergen, Hochebenen, Urwäldern und Wüsten, aber auch zu seinen Menschen und den indianischen Kulturen. Die Bilderreise geht durch Venezuela, Ecuador, Peru, Bolivien, Brasilien und Chile und liefert faszinierende Ansichten und Geschichten zwischen 0 und 6300m Seehöhe. Tafelberge, Salzseen, das Amazonastiefland, die Atacamawüste sind nur einige der Stationen.

13.8.14, 20 Uhr, Eintritt Vorverkauf 12 EUR, Abendkassa 14 EUR, CP Card 1 EUR ermäßigt



DAS FINSTERE TAL

Ö/D 2013, **R:** Andreas Prochaska, **B:** Martin Ambrosch, A. Prochaska, **K:** Thomas Kiennast, **Sch:** D. Prochaska, **M:** M. Weber, **D:** Sam Riley, Paula Beer, Tobias Moretti, Clemens Schick, Erwin Steinhauer, Branko Samarovski u. a., 115 min.

High Noon in den Bergen. Rauchende Colts in den Alpen. Regisseur Andreas Prochaska („Die unabsichtliche Entführung der Frau Elfriede Ott“) erfindet ein neues Genre: den „Alpenwestern“. Ein geheimnisvoller Fremder erreicht Ende des 19. Jahrhunderts ein kleines Dorf, das der Brenner-Bauer als Patriarch und Tyrann gemeinsam mit seinen sechs Söhnen beherrscht. Nach unerklärlichen Todesfällen wird klar, dass der Fremde eine uralte Rechnung mit der Brenner-Familie zu begleichen hat. Es kommt zum Showdown. Spannung auf höchstem Niveau mit einer Starbesetzung rund um Tobias Moretti, Sam Riley und Erwin Steinhauer!

„Das finstere Tal“ beruht auf dem gleichnamigen Roman von Thomas Willmann. Wie „Spiel mir das Lied vom Tod“ gekreuzt mit dem zwiespältigen Flair alter Heimatromane. FAZ

12.7.14, 21.00 (Open Air Kino)

CHASING ICE

USA 2012, **R:** Jeff Orlowski, **B:** Mark Monroe, **K:** Jeff Orlowski, **Sch:** Davis Coombe, **M:** J. Ralph, **D:** James Balog, Svavar Jonatansson, Louie Psihoyos, Kitty Boone, Sylvia Earle u. a., 75 min

Speziell entwickelte Zeitrafferkameras zeichnen über mehrere Jahre die Veränderung der Gletscher auf. Die beeindruckenden Aufnahmen sind von ästhetischer Schönheit und verwandeln Jahre in Sekunden. Sie zeigen, wie Berge aus Eis, die bereits seit Jahrhunderten existieren, in rasender Geschwindigkeit verschwinden. Nie war die Klimaveränderung in eindrucksvolleren Bildern zu sehen.

Solche Bilder haben Sie noch nie gesehen. Robert Redford

Visuell atemberaubend. Variety

13.7.14, 11 Uhr (als Cinema Breakfast)

SCHUSTERHOF

Ö 2012, **R:** Viktoria Kaser, **K:** Erik Wittbusch, **Sch:** Arthur Summereder, 79 min.

Der alte Vater und seine drei erwachsenen Söhne bewirtschaften einen heruntergekommenen Bauernhof in Oberösterreich. Über idyllischen Landschaftsbilder legt sich immer wieder eine Stimme aus dem Off, die das Protokoll einer Gerichtsverhandlung verliest: Die Landwirtschaft und das Gasthaus der Familie Weinberger sind schon seit langem hoch verschuldet. Doch der Vier-Männer-Haushalt funktioniert. Die Schweine werden gefüttert, das Getreide im Silo eingelagert, Brot gebacken. Allgegenwärtig: die Abwesenheit der verstorbenen Mutter bzw. Ehefrau. Ohne sentimental zu werden, entwickelt sich der Familienfilm zum Dokument einer aussterbenden Lebensweise.

13.7.14, 18 Uhr + 27.7.14, 11 Uhr (Cinema Breakfast) + 31.7.14, 20.15 Uhr

CERRO TORRE – NICHT DEN HAUCH EINER CHANCE

Ö 2013, **R:** Thomas Dirnhofer, **K:** Thomas Dirnhofer, Lincoln Else, Christian Mitterbauer, Franz Hinterbrandner, G. Göberl, **Sch:** Thomas Kohler, **M:** Michael Kadelbach, **mit:** David Lama, Peter Ortner, Toni Ponholzer, Jim Bridwell u.a., 103 min.,

Bereits als 19-Jähriger gilt der mehrfache Europa- und Jugendweltmeister David Lama als Wunderkind der Kletterszene. Kletterhallen sind sein Revier, Erfahrung in den Bergen hat er jedoch wenig. Trotzdem setzt er sich in den Kopf, den sagenumwobenen Cerro Torre in Patagonien, einen der schönsten und schwierigsten Berge der Welt, als erster Mensch frei zu klettern. Im ersten Versuch scheidet David Lama an der „Nadel aus Granit“ dramatisch. Er begreift, dass er noch vieles lernen muss. Der Film dokumentiert eine überragende athletische Leistung und erzählt authentisch und menschlich vom Scheitern und dem langen Weg zum Ziel.

Ein von der ersten bis zur letzten Minute spannender Film. Blickpunkt Film

15.7.14, 21.15 Uhr (Open Air Kino) + 20.7.14, 20.15 Uhr + 28.7.14, 18 Uhr + 15.8.14, 11 Uhr (als Cinema Breakfast)

DIE ALPEN – UNSERE BERGE VON OBEN

Ö/D 2014, **R:** Peter Bardehle, Sebastian Lindemann, **K:** Klaus Stuhl, **Sch:** Roland Possehl, **M:** Rich Dickerson, Luigi Meroni, Clemens Winterhalter, 94 min.

Eine faszinierende Reise über das „Dach Europas“ mit einer völlig neuen Kameratechnik. Der gestochen scharfe Blick aus der Vogelperspektive liefert einen majestätischen Blick auf die vielfältige Welt der Alpen: Serpentinien werden zu abstrakten Gemälden, Bilder von Felsformationen erinnern an Mondlandschaften, Bergdörfer sehen aus wie Puppenhäuser.

Die Expedition aus der Luft geht unter anderem über die Dolomiten, den Mont Blanc und das Allgäu. Dabei ist der Film auch ein Streifzug durch die Geschichte und die Geographie der Alpen, der zeigt, wie einzigartig und schützenswert unsere Bergwelt ist.

16.7.14, 18 Uhr + 22.7.14, 20.15 Uhr + 24.8.14, 11 Uhr (als Cinema Breakfast)

ROPE OF SOLIDARITY

CH 2013, **R und B:** Gabriele Schärer, **K:** Patrick Tresch, **D:** Maricel Marin-Kuan, Maarit Rein, Françoise Mathys, Tanja Spanic, Irmi Weber-Wetzel, Esther Bieri Zulauf u.a., 68 min.

Das Abenteuer eines unglaublichen Gipfelsturms packend in Szene gesetzt! Hundert von Brustkrebs betroffene Frauen steigen auf das 4162 Meter hohe Breithorn bei Zermatt. Mit extremen Herausforderungen haben die Frauen Erfahrung. Ihre Geschichten schildern, wie eine lange und schwere Krankheit das Leben verändert: den Körper, die Beziehungen und die Arbeit. Was die Frauen verbindet, ist mehr als die Solidarität in der Seilschaft. Gemeinsam verkörpern sie ein „Leben wollen“, das sich in unterschiedlichen Formen des Empowerments ausdrückt. Ein Film voller Enthusiasmus!

21.7.14, 18 Uhr + 30.7.14, 20.15 Uhr



FILMPROGRAMM: FRAUEN STÜRMEN DIE GIPFEL

TWO ON K2

PL 2013, R: Dariusz Zaluski, mit: Gerlinge Kaltenbrunner, Ralf Dujmovits u.a., 45 min., OmU

Ein einfühlsames Dokument der Besteigung des K2 durch Gerlinde Kaltenbrunner und Ralf Dujmovits. Kaltenbrunner über den Weg auf den Gipfel: „Die letzten Schritte hin zum Gipfel empfand ich als eine der erhabensten, intensivsten, allerschönsten Momente bisher. Dieser Tag diese Abendstimmung, beinahe Windstille, war ein ganz großes Geschenk.“



ÜBER ALLEN GIPFELN

F 2008, R: Remy Tezier, mit: Catherine Destivelle, Gaby Briand, Bernard Giraudea u.a., 80 min., OmU

Die französische Bergsteigerin Catherine Destivelle hat sich mit Alpinexpeditionen und großem Kletterkönnen international einen Namen gemacht. Der Film begleitet sie im Chamonix-Massiv. Ein sensibles Portrait einer außergewöhnlichen Bergsteigerin.

23.7.14, 18 Uhr + 29.7.14, 20.15 Uhr

SERVUS ISQH

Ö 2014, R und B: Sandeep Kumar, K: Satoshi, Sch: Britta Nahler, M: Afroz Khan, D: Sandeep Kumar, Victoria Nogueira, Neha Kapdi, Barbara Zegler u.a., 86 min

Schwungvolle Melange aus Liebe, Dramatik und Spiritualität. Maya, eine jungen Frau, die als Tochter einer österreichischen Mutter und eines indischen Vaters in Indien aufwuchs, soll die Urne ihrer verstorbenen Tiroler Großmutter nach Österreich bringen und im Wallfahrtsort Mariazell beisetzen. Doch im fernen Österreich werden Mayas Werte auf den Kopf gestellt, als sie den jungen indischen Migrant Jay kennen lernt.

24.7.14, 18 Uhr + 5.8.14, 20.15 Uhr

A LIFE IN EXTREMES

Ö 2014, R: Sascha Köllnreiter, K: Viktor Schaidler, Sch: Jörg Achatz, M: Anna Müller, D: Guillaume Néry, Gerhard Gulewicz, Halvor Angvik u.a., 90 min.

Ein Wingsuit-Flyer, ein Apnoetaucher und ein Extremradfahrer – sie fliegen schroffe Felsklippen entlang, tauchen ohne Sauerstoffgerät in die Tiefen des Meeres und absolvieren unvorstellbar strapaziöse Radtouren. Sie sind weltspitze und versuchen täglich, durch vollkommene physische so wie mentale Hingabe die Grenzen ihrer Leistungsfähigkeit hinauszuschieben und sich dabei selbst zu finden. Auf die Frage nach dem Warum macht sich diese packende Doku.

31.8.14, 20.15 Uhr, Premiere im Open Air Kino

CP NEIGUNGSGRUPPE WANDERN

Sommerwanderung auf die Ybbstalerhütte am Dürrenstein mit seinen zahlreichen verborgenen Höhlen, dem größten Urwald und kältesten Punkt Mitteleuropas. Übernachtung und abendliche Vollmondwanderung! Wieder mit Gewinnspiel von Bergsport Scout, Klostersgasse St. Pölten.

9.+10.8.14, Details nach verpflichtender Anmeldung unter wandern@cinema-paradiso.at

Nach WILLKOMMEN BEI DEN SCH'TIS und
ZIEMLICH BESTE FREUNDE die neue Kultkomödie aus Frankreich!



www.monsieurclaude.de

Ab 25. JULI im Kino!

UNION PRODUCTIONS

CINEMA PARADISO OPEN AIR KINO AM RATHAUSPLATZ 8.7.–31.8.14

Cinema Paradiso zeigt täglich exklusive Österreich-Premieren, Filmhighlights, Publikumsliebliche und das 4. St. Pöltner Berg-Filmfestival mit prominenten Gästen. Als Pre-Opening zeigen wir die Semifinal-Spiele der Fußball-WM in bester Stadionatmosphäre. Am 10.7. folgt die Eröffnung mit der Weltpremiere des Mitsingkinos „Mamma Mia!“. Zu den ABBA-Hits entwirft die Kult-Truppe Villa Valium gemeinsam mit dem Publikum eine köstliche Show. Am 13.7. zeigen wir das WM-Finale! Das Open Air Kino findet vom 8.7. bis 31.8.14 statt, von 10.7. bis 17.8. gemeinsam mit dem Sommerfestival am Rathausplatz (in Zusammenarbeit mit: Stadt St. Pölten, Büro V, Marketing St. Pölten GmbH). Auf einer großen Tribüne bieten 400 Sitzplätze beste Sicht auf die Leinwand unter dem Sternenhimmel. Dazu gibt es chillige Sitzgelegenheiten. Mit einem kühlen Getränk von der Cinema Bar genießen Cineasten das perfekte Sommerkino-Feeling. **Eintritt: 8 EUR, Cinema Paradiso Card 7,5 EUR (Eröffnung „Mamma Mia!“ 10 EUR, Cinema Paradiso Card 9 EUR) Täglicher Spielbetrieb, Filmbeginn bei Einbruch der Dunkelheit, bei Schlechtwetter Film im Kino ab ca. 21.30 Uhr**

BONUS-
CARD:
JEDES
10. TICKET
GRATIS!

FUSSBALL-WM SEMIFINALE 8. + 9.7., 21.00

Auf der Tribüne mit bester Sicht auf die riesige Leinwand in der Stadionatmosphäre des Open Air Kinos die Semifinalspiele der Fußball-WM in Brasilien genießen! Bei Schlechtwetter im Beislkino. **Eintritt frei!**

MITsingKINO: MAMMA MIA! 10.7., 21.00

USA/GB 2008, R: Ph. Lloyd, D: Meryl Streep, Pierce Brosnan, Colin Firth, A. Seyfried, u.a., 109 min. Weltpremiere: Kino zum Mitsingen, erstmals mit „Mamma Mia!“ und allen ABBA-Hits! Die Showtruppe Villa Valium hat sich Meryl Streep und Pierce Brosnan im sonnendurchfluteten Griechenland vorgeknöpft. Für das Publikum gibt es Mitmach-Sackerl und eine grandiose, spaßige Animation. Laut mitsingen, Lärm machen und zügellose Urlaubsstimmung genießen! Dresscode: 70er-Jahre. Die besten Kostüme werden prämiert – The Winner takes it all!

DIE GROSSE VERSUCHUNG PREMIERE 11.7., 21.15

Kanada 2013, R: Don McKellar, D: Brendan Gleeson, Taylor Kitsch, Gordon Pinsent, u.a., 115 min. Eine Ölgesellschaft plant den Bau einer Fabrik im verschlafenen kanadischen Inselhafen Tickle Head. Einzige Voraussetzung: Ein Arzt muss sich im Dorf niederlassen. Als ein Schönheitschirurg wegen eines Drogenvergehens hier für einen Monat praktizieren muss, gaukeln ihm die 120 Einwohner ein kleines Paradies vor, damit er dauerhaft bleibt. Liebenswerte Sozialmärchen mit kauzigen Figuren und herrlichen Pointen. *Weil Charme die beste Waffe bei einer Verführung ist, ist Widerstand bei dieser kanadischen Komödie wirklich zwecklos. Toronto Star*

DAS FINSTERE TAL 12.7., 21.15

Ö/D 2013, R: A. Prochaska, D: Sam Riley, Tobias Moretti, Paula Beer, Erwin Steinhauer u.a., 115 min. High Noon in den Bergen. Rauchende Colts in den Alpen. Regisseur Andreas Prochaska („Die unabsichtliche Entführung der Frau Elfriede Ott“) besetzt den „Alpenwestern“ mit Stars wie Sam Riley und Tobias Moretti. Ein geheimnisvoller Fremder taucht in einem kleinen Dorf Ende des 19. Jahrhunderts auf. „Das finstere Tal“ beruht auf dem gleichnamigen Roman von Thomas Willmann, der 2010 von der Kritik gefeiert wurde. *High Noon in dunkler Heimat. Wie „Spiel mir das Lied vom Tod“ gekreuzt mit dem zwiespältigen Flair alter Heimatromane. FAZ*

FUSSBALL-WM FINALE 13.7., 20.00

Auf der Tribüne mit bester Sicht auf die riesige Leinwand in der Stadionatmosphäre des Open Air Kinos das große Finale der Fußball-WM in Brasilien genießen! Bei Schlechtwetter im Beislkino. **Eintritt frei!**

DIE MAMBA 14.7., 21.15

Ö/D 2013, R: Ali Samadi Ahadi, D: Michael Niavarani, Christoph Maria Herbst, u.a., 103 min. Ein herrlicher Filmklamauk mit Michael Niavarani in Top-Form! Er spielt Hossein Sarivi, einen braven Ehemann und Geräuschdesigner in einer Keksfabrik. Was er nicht weiß: Er hat einen Doppelgänger, der unter dem Deckmantel „Die Mamba“ der internationale Top-Killer des 21. Jahrhunderts ist. Durch einen dummen Zufall wird der Tollpatsch Sarivi für „Die Mamba“ gehalten und gerät in ernsthafte Schwierigkeiten.

CERRO TORRE – NICHT DEN HAUCH EINER CHANCE 15.7., 21.15

Ö 2013, R: Thomas Dirnhofer, D: David Lama, Peter Ortner, Toni Ponholzer, u.a., 103 min. Das Wunderkind der Kletterszene, David Lama, möchte den sagenumwobenen Cerro Torre als erster Mensch frei erklettern. Es gilt als völlig unmöglich diese „Nadel aus Granit“ in der Traumlandschaft Patagoniens im freien Kletterstil zu bewältigen. Der Film dokumentiert eine überragende athletische Leistung und erzählt authentisch und menschlich vom Scheitern und dem langen Weg zu einem Ziel. *Neben den atemberaubenden Aufnahmen, sind es vor allem der Reifeprozess und die mentale Stärke seines Protagonisten, die „Cerro Torre“ zu einem sehenswerten Bergfilm machen. Programm kino*

GRAVITY 16.7., 21.15

USA 2013, R: Alfonso Cuarón, D: Sandra Bullock, George Clooney, 91 min. Die beiden Weltstars George Clooney und Sandra Bullock (Oscar 2014: Beste Hauptdarstellerin) in einem atemlos spannenden Weltraumepos: Der coole Astronaut Matt Kowalski und seine unerfahrene Kollegin Dr. Ryan Stone geraten außerhalb ihres Shuttles in einen Sturm von Satellitentrümmern. Ihre einzige Rettung ist ein Spaziergang durchs All zu einer russischen Raumstation. Es beginnt ein packender Wettlauf mit der Zeit, denn der Sauerstoff wird knapp. Oscar 2014: Beste Regie, Beste Hauptdarstellerin uvm.

BERGFILM



PUBLIC VIEWING



BERGFILM



PRE-OPENING
MIT PUBLIC VIEWING



MITsingKINO



PREMIERE





EINE GANZ RUHIGE KUGEL

PREMIERE 17.7., 21.15

F 2013, R: Frédéric Berthe, D: Gérard Depardieu, Atmen Kelif, Virginie Efira, D. Prévost, u.a., 99 min. Feel-Good-Movie mit flotten Sprüchen und charmanten Figuren. Momo und sein Freund Jacky - herrlich Gerard Depardieu als sympathischer Grantler - zocken im sonnigen Südfrankreich dörfliche Boulespieler ab. Als sie vom hohen Preisgeld bei einer int. Meisterschaft hören, trainiert der Alte den Jungen, der es ins Nationalteam schafft. Aber der Sponsor lehnt den algerisch-stämmigen Momo ab. Da muss Jacky auf den Plan treten.

Ein Feel-Good-Movie. *Le Figaro*



GRAND BUDAPEST HOTEL

18.7., 21.15

USA/D 2013, R: Wes Anderson, D: Ralph Finnes, Bill Murray, Tilda Swinton, u.a., 100 min.

Die neue Komödie von Wes Anderson mit Weltstars in Topform. Der penible und galante Monsieur Gustave ist Concierge im legendären Hotel und besonders gegenüber der älteren weiblichen Klientel sehr zuvorkommend. Als Gustave von einer reichen Witwe einige Millionen erbt, wird er bald als deren Mörder gejagt. Das amüsante und staunenswerte Filmjuwel unterhält mit einer formidablen Mischung aus feinem Humor, Slapstick, Agententhriller und einem Schuss Romantik. Internat. Filmfestspiele Berlin: Silberner Bär (Großer Preis der Jury)

PUBLIKUMSLIEBLING



SUPER-HYPOCHONDER

19.7., 21.15

F 2013, R: Dany Boon, D: Dany Boon, Kad Merad, Alice Pol, Jean-Yves Berteloot u.a., 107 min.

Das französische Spitzenduo Dany Boon und Kad Merad (Willkommen bei den Sch'tis) ist zurück. Der alleinstehende Romain (Dany Boon) ist ein Hypochonder wie aus dem Lehrbuch. Sein einziger Freund ist sein Arzt Dr. Dimitri Zvenka (Kad Merad). Um seinen „Lieblingspatienten“ loszuwerden, heckt Dimitri einen Plan aus: Er hilft Romain dabei, endlich die Frau seiner Träume zu finden. Doch damit nimmt das Unheil seinen Lauf.

FACK JU GÖHTE

20.7., 21.15

D 2013, R: Bora Dagtekin, D: Elyas M'Barek, Karoline Herfurth, Katja Riemann, u. a., 118 min.

Der neue Aushilfslehrer an der Goethe-Gesamtschule sieht gut aus, pflegt ungewohnte Lehrmethoden und bekommt sogar Horrorklassen in den Griff. Was die überkorrekten Kollegen (noch) nicht wissen: „Herr Müller“ kommt frisch aus dem Knast und will nur an seine Beute, die er unter dem Turnhallenneubau vergraben hat. Köstlicher Slapstick-Spaß mit hippen Soundtrack. Voll krass!



PUBLIKUMSLIEBLING



DER HUNDERTJÄHRIGE, DER AUS DEM FENSTER STIEG UND VERSCHWAND

21.7., 21.15

SWE 2014, R: Felix Herngren, D: Robert Gustafsson, Iwar Wiklander, u. a., 114 min.

Aus dem Weltbestseller wurde ein skurril-charmanten Roadmovie durch das 20. Jahrhundert im Stil einer aberwitzigen Krimikomödie und der erfolgreichste schwedische Film aller Zeiten ist. Allan Karlsson hat Geburtstag. Er wird 100 Jahre alt. Doch statt zu feiern verschwindet er aus dem Altersheim und macht sich auf eine abenteuerlich Reise. Für Allan aber nichts Besonderes, denn in den letzten 100 Jahren hat er das Weltgeschehen maßgeblich auf den Kopf gestellt.

DER MEDICUS

22.7., 21.15

D 2013, R: Philipp Stölzl, D: Robert Tom Payne, Stellan Skarsgard, Ben Kingsley u. a., 150 min.

Der Weltbestseller von Noah Gordon findet mit internationaler Starbesetzung auf die Leinwand! Waise Rob Cole reist aus dem mittelalterlichen England ins persische Isfahan, um dort unter Ibn Sina, „dem Arzt der Ärzte“, Medizin zu studieren. Unterwegs begegnet Rob zahllosen Gefahren und Herausforderungen. Ein Epos zwischen Orient und Okzident, zwischen Liebe und Hass, zwischen Wissenschaft und Religion.



DIE GROSSE REISE

23.7., 21.15

Ö 2012, R und B: Helmut Manninger, mit: Sr. Theresia Schwentner, Sr. Hedemarie Riedl u. a., 78 min.

Über 110 Jahre lebten die Missionsfranziskanerinnen in ihrem Kloster in Eichgraben im Wienerwald. Als das Kloster verkauft wird, müssen die teils hochbetagten Schwestern umziehen. Es ist wie die Vertreibung aus dem Paradies. Manche der Schwester rebellieren, andere sehen es demütig als den Willen Gottes. Ein berührender Einblick in eine entschleunigte Welt, die bald untergehen wird.



PREMIERE

MONSIEUR CLAUDE UND SEINE TÖCHTER

24.7., 21.15

F 2014, R: Philippe de Chauveron, D: Christian Clavier, Chantal Lauby, Ary Abittan u.a., 97 min.

Der erfolgreichste französische Film des Jahres und eine herrlich bunte Komödie! Die traditionsbewussten Eltern von vier Töchtern werden auf eine harte Probe gestellt: Drei Töchter sind mit einem Muslim, einem Juden und einem Chinesen verheiratet. Als die vierte Tochter ausgerechnet einen Schwarzen zum Mann will, reißt Claude und seiner Frau der Geduldsfaden. Beschneidungsrituale, Hühnchen halal und koscheres Dim Sum haben ihren Toleranzvorrat aufgebraucht.

Französischer Komödienkracher über den heiklen Tanz durchs interkulturelle Minenfeld, vier Hochzeiten und eine Depression. Blickpunkt Film



PREMIERE

THE WOLF OF WALL STREET

25.7., 21.00

USA 2013, R: Martin Scorsese, D: Leonardo DiCaprio, Jonah Hill, Margot Robbie u. a., 179 min.

Regielegende Martin Scorsese zeichnet bildgewaltig ein schwarzhumoriges Sittengemälde der Finanzwelt, basierend auf einer wahren Geschichte. Leonardo DiCaprio (Golden Globe 2014: Bester Hauptdarsteller) gibt den erfolgreichen, abgebrühten Broker an der New Yorker Börse und zelebriert einen exzessiven, luxuriösen Lebensstil. Doch seine Geschäfte sind nicht ganz legal und er hat bald das FBI am Hals. Golden Globe 2014: Bester Hauptdarsteller



PHILOMENA

26.7., 21.00

GB 2013, R: Stephen Frears, D: Judi Dench, Steve Coogan, Sophie Kennedy Clark, u. a., 98 min.

Eine wahre Geschichte, die zutiefst berührt und zugleich herzerfrischend komisch inszeniert ist. Die fast 70-jährige fromme Philomena Lee (Judi Dench) macht sich gemeinsam mit dem arroganten Journalisten Martin Sixsmith (Steve Coogan) auf die Suche nach ihrem Sohn, den sie vor Jahrzehnten im streng katholischen Irland zur Adoption freigeben musste. Oscar 2014: 4 Nominierungen (Bester Film, Bestes Drehbuch, Beste Hauptdarstellerin u. a.) *Die rührseligen Momente sind hier aufrichtig und echt. Es ist die Art Filmemachen, die wir heutzutage zu selten sehen. Chicago Sun-Times*





ONLY LOVERS LEFT ALIVE 27.7., 21.00

D/GB/USA/F/Zypern 2013, **R u B:** Jim Jarmusch, **D:** Tom Hiddleston, Tilda Swinton u. a., 123 min. Kultregisseur Jim Jarmusch in Bestform. Das Vampirpaar Adam (Tom Hiddleston) und Eve (Tilda Swinton) ist seit Jahrhunderten verheiratet. Als sich Eves wilde Schwester Ava (Mia Wasikowska) zum ersten Familienbesuch seit 87 Jahren ansagt, läuft das harmonisch-unauffällige Dasein plötzlich völlig aus dem Ruder. Ein exzentrisches Midnight Movie und ein betörend-düsterer Liebesfilm zugleich – cool, philosophisch, poetisch, retro. Beste Unterhaltung und Jarmuschs witzigster Film seit Langem!



VATERFREUDEN 28.7., 21.00

D 2014, **R:** Matthias Schweighöfer, **D:** Matthias Schweighöfer, Friedrich Mücke, u. a., 111 min. Romantische Komödie von und mit Shooting Star Matthias Schweighöfer. Felix genießt sein Single-Dasein in vollen Zügen. Doch als er plötzlich unfruchtbar ist – ein Frettchen beißt sich bei einem wilden One-Night-Stand unterhalb der Gürtellinie fest – entsteht bei Felix die Sehnsucht nach Familie und Kinder. Also versucht er alles, um der Empfängerin seiner vor Kurzem abgegebenen Samenspende näher zu kommen. Doch die schöne Maren steht kurz vor ihrer Hochzeit.



DAS RADIKAL BÖSE 29.7., 21.00

D/Ö 2013, **R u B:** Stefan Ruzowitzky, **D:** Alexander Fehling, Benno Fürmann, S. Schwarz u. a., 96 min. Der österreichische Oscar-Preisträger Stefan Ruzowitzky (Die Fälscher) geht wichtigen Fragen nach: Was haben unsere Großväter und Väter im 2. Weltkrieg an der Ostfront getan? Warum wurden sie zu Massenmördern an Zivilisten? Warum verweigerten so wenige den Befehl, obwohl es ihnen freigestellt war? Ruzowitzky erzählt spannend und bewegend von den systematischen Erschießungen jüdischer Zivilisten und dringt zu den Wurzeln des „radikal Bösen“ vor.



UND ÄKTSCHN! 30.7., 21.00

Ö/D 2013, **R:** Frederick Baker, **D:** Gerhard Polt, Gisela Schneeberger, M. Ostrowski u. a., 90 min. Eine großartige, leichte und zugleich intelligent abgründige Komödie aus der bayrischen Provinz mit Bayerns Paradekomiker Gerhard Polt und vielen Topstars aus Österreich! Der leidenschaftliche Amateurfilmer und letzte Kinosaurier Hans Pospiech (Gerhard Polt) sieht endlich seine große Chance, Filmgeschichte zu schreiben – mit einem Film über den Privatmenschen Adolf Hitler. Die Probleme im Dorf sind vorprogrammiert.



12 YEARS A SLAVE 31.7., 21.00

USA 2013, **R:** Steve McQueen, **D:** Chiwetel Ejiofor, Michael Fassbender, Brad Pitt u. a., 135 min. Oscar 2014: Bester Film! Ausnahmeregisisseur Steve McQueen erzählt die wahre Geschichte von Solomon Northup, der 1841 im Bundesstaat New York als erfolgreicher, freier Mann mit seiner Familie lebt. Doch der Afro-Amerikaner wird gekidnappt und als Sklave in den Süden verkauft. Es beginnt ein unglaublicher Lebensweg. Michael Fassbender als wahnsinniger Sklavhalter, Brad Pitt als Fluchthelfer und Chiwetel Ejiofor in der Hauptrolle spielen beeindruckend. Oscars 2014: Bester Film, Bester Nebendarstellerin u.a. *Einer der emotional mächtigsten Filme des letzten Jahrzehnts. New York Times*

DIE SCHADENFREUNDINNEN 1.8., 20.45

USA 2014, **R:** Nick Cassavetes, **B:** Melissa Stack, **D:** Cameron Diaz, N. Coster-Waldau u. a., 105 min. Der Publikumshit über eine ungewöhnliche Frauenfreundschaft sprüht nur so vor Slapstick und Situationskomik. Diese Frauen fallen lustvoll aus der Rolle, verbünden sich und dürfen es endlich dem Typ Mann heimzahlen, der eine Blume nach der anderen bestäubt. Die attraktive Anwältin Carly (Cameron Diaz) verliert ihr Herz an den schönen Mark, der sich jedoch als verheirateter Ehemann entpuppt. Da verbünden sich dessen Frau Kate, Carly und eine weitere Liebschaft des Don Juan und nehmen Rache.



AMERICAN HUSTLE 2.8., 20.45

USA 2013, **R u B:** David O. Russell, **D:** Christian Bale, Amy Adams, Robert De Niro u. a., 138 min. Herrliche Mischung aus Komödie, Gangsterfilm und großem Kino mit Starbesetzung! New York City, 1978: Irving Rosenfeld und seine verführerische Geliebte (Golden Globe 2014 für Amy Adams) haben es mit dem Verkauf von Kunstfälschungen zu einem kleinen Vermögen gebracht. Als ihnen der FBI-Agent Richie DiMaso (Bradley Cooper) auf die Schliche kommt, lässt sich das Gaunerpaar auf einen ungewöhnlichen Deal ein. Golden Globe 2014: Beste Darstellerin, Beste Nebendarstellerin, Bester Film *Kein Betrügerfilm war je so großzügig, unverschämt und unterhaltsam. Variety*



DALLAS BUYERS CLUB 3.8., 20.45

USA 2013, **R:** Jean-M. Vallée, **D:** Matthew McConaughey, Jennifer Garner, Jared Leto u. a., 120 min. Nach einer wahren Geschichte. Dallas, 1985: Als der homophobe Playboy Ron Woodroof erfährt, dass er HIV-positiv ist, bricht für ihn eine Welt zusammen. Er wandelt sich zum mutigen Aktivist, schmuggelt nicht zugelassene Medikamente in die USA und versorgt damit HIV-Infizierte. Matthew McConaughey in der Hauptrolle begeistert mit einer grandiosen Performance. Oscars 2014: Bester Hauptdarsteller, Bester Nebendarsteller, Bestes Make Up



BAD FUCKING 5.8., 20.45

Ö 2013, **R und B:** Harald Sicheritz, **D:** Martina Ebm, Wolfgang Böck, Michael Ostrowski, Adele Neuhauser, Thomas Stipsits, Alfred Dorfer u. a., 106 min. Nicht nur aus der guten Luft, auch aus dem lustigen Namen schlägt man in Fucking Profit: Gartenzwerge mit entblößtem Geschlechtsteil und Ortstafel-Replikas sind der Renner. Als nach einem Felssturz die Touristen ausbleiben, geht es mit dem Ort steil bergab. Die Provinz-Groteske nach Kurt Palms Roman-Bestseller ist ein schmutziges Sittenbild einer nicht ganz normalen Dorfgemeinschaft.



MONSIEUR CLAUDE UND SEINE TÖCHTER 6.8., 20.45

F 2014, **R:** Philippe de Chauveron, **D:** Christian Clavier, Chantal Lauby, Ary Abittan u. a., 97 min. Der erfolgreichste französische Film des Jahres und eine herrlich bunte Komödie! Die traditionsbewussten Eltern von vier Töchtern werden auf eine harte Probe gestellt: Die Ehemänner von drei Töchtern sind ein Muslim, ein Jude und ein Chinese. Als die vierte Tochter ausgerechnet einen Schwarzen zum Mann will, reißt Claude und seiner Frau der Geduldsfaden. Beschneidungsrituale, Hühnchen halal und koscheres Dim Sum haben ihren Toleranzvorrat aufgebraucht.





OKTOBER NOVEMBER

7.8., 20.45

Ö 2013, R u B: Götz Spielmann, D: Ursula Strauss, Nora v. Waldstätten, P. Simonischek u. a., 114 min. Großes Schauspielerkino vom Oscar-nominierten Regisseur Götz Spielmann (Revanche), gedreht im niederösterreichischen Annaberg. Als der Vater (Peter Simonischek) einen Herzinfarkt erleidet, kehrt Sonja (Nora von Waldstätten) aus Berlin zurück in ihr Heimatdorf. Das Wiedersehen mit ihrer Schwester Verena (Ursula Strauss) lässt alte Konflikte ans Licht kommen. Nur ihr Vater strahlt eine neue Gelassenheit aus. Doch es gibt ein Geheimnis, das ihn bedrückt, eine Sache, die noch erledigt werden muss.



SPUREN

8.8., 20.45

Australien 2013, R: John Curran, D: Mia Wasikowska, Adam Driver, Emma Booth u.a., 113 min. Obwohl sie von vielen für verrückt gehalten wird, bricht die 27-jährige Robyn Davidson 1977 zu einer Expedition durch die australische Wüste auf: 2.700 Kilometer zu Fuß von Alice Springs zum Ayers Rock und weiter bis zum Ozean. Eine wahre Geschichte über eine außergewöhnliche Reise voller Elan, Euphorie, Liebe und Strapazen. Das Buch hat Millionen von Lesern inspiriert, der Film beeindruckt mit der wunderschönen Kulisse Australiens und Mia Wasikowska in der Hauptrolle.



DAMPFNUDELBLUES

9.8., 20.45

D 2013, R: Ed Herzog, D: Sebastian Bezzel, Simon Schwarz, R. Palfrader, Nina Proll u.a., 87 min. Die Verfilmung des Bestsellers von Rita Falk. Die Krimikomödie aus Bayern unterhält mit bodenständigem Humor und ist voller skurriler Typen und österreichischer Gaststars. „Stirb du Sau“ steht in roten Buchstaben auf der Hauswand des verhassten Schuldirektors Höpfl (Robert Palfrader). Bald darauf liegt er tot auf den Gleisen. Und das gerade, als es sich der Provinzpolizist Franz Eberhofer gemütlich gemacht hat. Mit der bayerischen Beschaulichkeit ist es erst mal vorbei.

PREMIERE

MISTAKEN FOR STRANGERS

PREMIERE 10.8., 20.45

USA 2013, R: Tom Berninger, D: Matt u. Tom Berninger, Aaron u. Bryce Dessner u.a., OmU, 75 min. Matt Berninger ist berühmter Leadsänger der schwer erfolgreichen Indie-Rockband „The National“. Sein Bruder Tom ist Amateur-Horrorfilmer, findet Indie-Rock eine ziemliche Angeberei und steht auf Heavy Metal. Doch begeistert sind beide von der Idee, Tom könnte ein abgefahrene Doku über die Tour von „The National“ drehen. Doch die Begeisterung hält nicht lange an. *Einer der besten Dokumentarfilme über eine Band, die ich je gesehen habe. Michael Moore*
Das Beste an der Dokumentation ist, dass man kein Fan sein muss um den Film zu genießen. Washington Post



THE LEGO MOVIE

11.8., 20.45

USA 2014, R: Phil Lord, Chris Miller, Animation, 100 min. Originelles und amüsantes Animationsabenteuer über eine kleine Legofigur, die in einem Freiheitskampf zum Helden wird. Durchschnittsmensch Emmet ist Bauarbeiter und befolgt alle Regeln des Präsidenten Lord Business. Doch die Freiheitskämpferin Wyldstyle hält ihn für den prophezeiten Retter „Special“. Ein weltweiter Überraschungshit an den Kinokassen, der vorzüglich unterhält.



BAD NEIGHBORS

12.8., 20.45

USA 2014, R: Nicholas Stoller, D: Seth Rogen, Zac Efron, Rose Byrne, Dave Franco u. a., 97 min. Anarchisches, temporeiches Gagfeuerwerk eines aus allen Fugen geratenen Nachbarschaftskampfes. Die Familie Radner zieht in ein Vorstadthaus. Ihre Freude erhält einen Dämpfer, als im Nebenhaus eine Studentenverbindung einzieht, die jede Nacht feiert bis der Arzt kommt. Schlichtungsversuche scheitern. Versuche, die Verbindung zu sabotieren, beschwören einen Krieg herauf. Die hinreißend eskalierende Nummernrevue lässt dabei noch Platz für kluge Gedanken.



DAS FINSTERE TAL

13.8., 20.45

Ö/D 2013, R: A. Prochaska, D: Sam Riley, Tobias Moretti, Paula Beer, Erwin Steinhauer u.a., 115 min. High Noon in den Bergen. Rauchende Colts in den Alpen. Regisseur Andreas Prochaska erfindet mit Starbesetzung ein neues Genre: den „Alpenwestern“. Ein geheimnisvoller Fremder taucht in einem kleinen Dorf Ende des 19. Jahrhunderts auf. Nach mysteriösen Todesfällen kommt es zum Showdown. Spannung und Schauspielkunst auf höchstem Niveau!



DIDO ELISABETH BELLE

PREMIERE 14.8., 20.45

GB 2013, R: Amma Asante, D: Gugu Mbatha-Raw, Tom Felton, Miranda Richardson, Penelope Wilton, Matthew Goode u.a., 104 min.

Die wahre Geschichte eines kleinen schwarzen Mädchens. Shooting Star Gugu Mbatha-Raw in der Hauptrolle spielt hinreißend. Dido Elisabeth Belle entstammt aus der Affäre eines britischen Admirals und einer karibischen Sklavin. Dido soll bei ihrem Großonkel in Großbritannien aufwachsen und dabei die Privilegien der herrschenden Klasse genießen. Widerwillig wird sie aufgenommen im adeligen Haushalt, wo sie gegen Rassismus und Diskriminierungen kämpfen muss. Einen Zustand, den sie als junge Frau nicht länger hinnehmen will und sie erschüttert eine ganze Gesellschaft. *Dido Elisabeth Belle“ ist ein Triumph. Screen Daily*

PREMIERE



RUSH – ALLES FÜR DEN SIEG

15.8., 20.30

USA/UK/D 2013, R: Ron Howard, D: Daniel Brühl, Chris Hemsworth, Olivia Wilde u. a., 123 min. Niki Lauda und sein schärfster Konkurrent, der Brite James Hunt, auf dem Weg in den Formel 1-Olymp. Wie ein Heldenepos erzählt Drehbuchautor Peter Morgan (The Queen) von zwei Männern, die unterschiedlicher nicht sein könnten, die sich hassen, aber auch bewundern, bis sie merken, wie wichtig sie für einander sind. „Rush“ liefert spektakuläre Rennszenen, ist aber viel mehr als ein Film über die Formel 1. Sexy, lustig, spannend und berührend.



A LONG WAY DOWN

16.8., 20.30

GB/D 2014, R: P. Chaumeil, D: Pierce Brosnan, Toni Collette, Imogen Poots, Aaron Paul u. a., 96 min. In der Silvesternacht treffen zwei Männer und zwei Frauen auf dem Dach eines Londoner Hochhauses aufeinander. Alle vier sind Lebensmüde. Als sie miteinander ins Gespräch kommen über ihre Sorgen und Nöten, schließen sie einen Pakt: Vor dem Valentinstag darf keiner Selbstmord begehen und jeder muss seine Absicht überdenken. Die Bestseller-Verfilmung nach Nick Hornby balanciert gekonnt zwischen Lachen und Weinen und liefert unerwartete Antworten auf Fragen des Lebens.





AUGE UM AUG

17.8., 20.30

USA 2013, R: Scott Cooper, D: Christian Bale, Casey Affleck, Woody Harrelson u. a., 117 min. Starbesetztes Krimidrama, das bis zum Finale fasziniert. Stahlarbeiter Russell Baze ist der Schutzengel für seinen jüngeren, unzuverlässigen Bruder Rodney, der nach Kriegseinsätzen als Soldat seinen Platz im Leben noch nicht gefunden hat. Als Streefighter versucht Rodney seine Schulden abzuzahlen und gerät dabei in das Revier einer Gang. Als Russell dem durchgeknallten Anführer der Gang in die Quere kommt, macht er einen tragischen Fehler. Er landet im Gefängnis und lernt dort zu überleben.



ALPHABET

18.8., 20.30

Ö 2013, R, B und K: Erwin Wagenhofer, mit: Sir Ken Robinson, Yang Dongping, Qu Pei u. a., 109 min. Bei ihrer Geburt sind 98% der Menschen hochbegabt. Nach der Schulzeit sind es nur noch 2%. Nach „We feed the World“ und „Let's make Money“ ist „Alphabet“ der abschließende Teil einer Trilogie von Erwin Wagenhofer. Er analysiert weltweit Bildungs- und Lernsysteme und zeigt mit entwaffnender Klarheit, wie sehr unser Schulsystem Talent und Lernbegeisterung verschüttet. Sein radikalster und bester Film!



SUPER-HYPOCHONDER

19.8., 20.30

F 2013, R: Dany Boon, D: Dany Boon, Kad Merad, Alice Pol, Jean-Yves Berteloot u. a., 107 min. Das französische Spitzenduo Dany Boon und Kad Merad (Willkommen bei den Sch'tis) ist zurück. Der alleinstehende Romain (Dany Boon) ist ein Hypochonder wie aus dem Lehrbuch. Sein einziger Freund ist sein Arzt Dr. Dimitri Zvenka (Kad Merad). Um seinen „Lieblingspatienten“ loszuwerden, heckt Dimitri einen Plan aus: Er hilft Romain dabei, endlich die Frau seiner Träume zu finden. Doch da nimmt das Unheil seinen Lauf.

HECTORS REISE ODER DIE SUCHE NACH DEM GLÜCK

20.8., 20.30

D/Kanada 2014, R: Peter Chelsom, D: Simon Pegg, Toni Collette, Stellan Skarsgård u. a., 120 min. Verfilmung des Weltbestsellers mit augenzwinkernden philosophischen Ausflügen. Der Londoner Psychiater Hector ist frustriert, weil er seine Patienten nicht glücklich machen kann. Kurz entschlossen packt er seine Koffer und begibt sich auf eine Weltreise, um das Glück zu erkunden. Dabei trifft er gestresste Investmentbanker, verführerische Damen, weise Mönche, finstere Gestalten und seine erste große Liebe. Am Ende seiner Reise kommt er zu einem überraschenden Ergebnis.



GRAND BUDAPEST HOTEL

21.8., 20.30

USA/D 2013, R: Wes Anderson, D: Ralph Finnes, Bill Murray, Tilda Swinton, A. Brody u. a., 100 min. Die neue Komödie von Wes Anderson mit Weltstars in Topform. Der penible und galante Monsieur Gustave ist Concierge im legendären Hotel und besonders gegenüber der älteren weiblichen Klientel sehr zuvorkommend. Als Gustave von einer reichen Witwe einige Millionen erbt, wird er bald als deren Mörder gejagt. Eine formidable Mischung aus feinem Humor, Slapstick, Agententhriller und einem Schuss Romantik. Internationale Filmfestspiele Berlin: Silberner Bär (Großer Preis der Jury)



MR. MAY

PREMIERE 22.8., 20.15

GB/Italien 2013, R und B: Uberto Pasolini, D: Eddie Marsan, Joanne Froggatt, K. Drury u. a., 87 min. Unterhaltsam, tief bewegend und eine oscarreife Darbietung von Eddie Marsan. John May arbeitet beim Bestattungsamt. Seine berufliche Aufgabe ist es, die nächsten Verwandten von Menschen zu finden, die in Einsamkeit gestorben sind. Dabei geht John äußerst sorgfältig vor, und scheut auch nicht davor zurück, Beerdigungen zu organisieren und die Grabrede zu schreiben. Als er versucht, die zerstreute Familie eines Verstorbenen zu vereinen, gerät sein ruhiges und geregeltes Leben ziemlich durcheinander. Und dann verliert er plötzlich auch noch seinen Job und muss sein Leben neu entdecken.



BLUE JASMINE

23.8., 20.15

USA 2013, R u B: Woody Allen, D: Cate Blanchett, Alec Baldwin, Peter Sarsgaard u. a., 98 min. Woody Allen und Cate Blanchett (Oscar 2014: Beste Hauptdarstellerin) in großer Form. High-Society-Lady Jasmin fliegt nach der Verhaftung ihres Gatten (Alec Baldwin) aus dem Luxus-Appartement in Manhattan und findet Unterschlupf in der kleinen Mietwohnung ihrer Adoptivschwester (Sally Hawkins) in San Francisco. Nervlich angeschlagen, nimmt sie einen Job als Empfangsdame an. Als sie einen erfolgreichen Diplomaten trifft, wittert sie ihre Chance.



PHILOMENA

24.8., 20.15

GB 2013, R: Stephen Frears, D: Judi Dench, Steve Coogan, Sophie Kennedy Clark u. a., 98 min. Eine wahre Geschichte, die zutiefst berührt und zugleich herzerfrischend komisch inszeniert ist. Die fast 70-jährige fromme Philomena Lee (Judi Dench) macht sich gemeinsam mit dem arroganten Journalisten Martin Sixsmith (Steve Coogan) auf die Suche nach ihrem Sohn, den sie vor Jahrzehnten im streng katholischen Irland zur Adoption freigeben musste. Oscar 2014: 4 Nominierungen (Bester Film, Bestes Drehbuch, Beste Hauptdarstellerin u. a.) Ein unglaublich entzückender Film. *The Guardian*



WIE DER WIND SICH HEBT

25.8., 20.15

Japan 2013, R + B: Hayao Miyazaki, M: Joe Hisaishi, 126 min. PREMIERE Außergewöhnliche Open Air Kino-Premiere! Der letzte Film des Kinomagiers Hayao Miyazaki. Der Meisterregisseur hat mit seinen Animefilmen (Chirios Reise, Das wandelnde Schloss, u. a.) Klassiker geschaffen, ausgezeichnet mit Oscars und Goldenen Bären. Jetzt erlebt der Zuschauer die visuell großartig in Szene gesetzte Geschichte des großen Erdbebens von Kanto 1923, die Weltwirtschaftskrise und Japans Eintritt in den Zweiten Weltkrieg. Der erfolgreichste Film 2013 in Japan. Lassen Sie sich darauf ein!



LUNCHBOX

26.8., 20.15

Indien/F/D 2013, R u B: Ritesh Batra, D: Irrfan Khan, Nimrat Kaur, N. Siddiqui, u. a., 104 min. Eine Liebesgeschichte von bezaubernder Magie und großer Wahrhaftigkeit! Ila möchte ihrer Ehe wieder mehr Würze verleihen durch ihre Kochkünste. Doch die ganz besondere Lunchbox, die sie ihm für die Mittagspause vorbereitet, gerät über die Dabbawalas (Lieferanten, die Millionen von Ehemännern mit dem Essen ihrer Frauen beliefern) irrträumlich zu Saajan, einem Büroangestellten und auch eine einsame Großstadtseele.



PREMIERE

PUBLIKUMSLIEBLING

PUBLIKUMSLIEBLING

PREMIERE

PUBLIKUMSLIEBLING



WOODSTOCK IN TIMBUKTU 27.8., 20.15

D/Mali 2012, R: Désirée von Trotha, DMamatal Ag Dahmane, Manny Ansar u. a., OmU, 92 min
Gitarre statt Kalaschnikov! Die Dokumentation entführt zum „11. internationale Festival au Désert“ in den Dünen vor Timbuktu (Mali). Das Musikfestival mitten in der Sahara wird von den Tuareg bzw. „Kel Tamaschek“ organisiert, die für den Erhalt ihrer Lebenskultur kämpfen. Drei Tage und Nächte bietet das Festival eine ideale Plattform für die Begegnung mit diesem legendären Nomaden-Wüstenvolk, das gegen Globalisierung und Gewalt in ihrem Heimatland auf friedliche Weise demonstriert.



DIE SCHÖNE UND DAS BIEST 28.8., 20.15

F 2014, R und B: Christophe Gans, D: Léa Seydoux, Vincent Cassel, André Dussollier u. a., 112 min.
Eine der berührendsten Liebesgeschichten der Literatur atemberaubend und starbesetzt interpretiert. Bei einem Unwetter findet ein mittelloser Kaufmann mit seinen sechs Töchtern Unterschlupf in einem Schloss. Als er bei der Abreise eine Rose für seine fröhliche Tochter Belle pflückt, verurteilt ihn die Bestie von Schlossbesitzer hart. Doch die mitfühlende Belle kehrt anstelle ihres Vaters ins Schloss des Ungeheuers zurück.
Ein großes Kino-Spektakel! Programm kino



LE WEEKEND 29.8., 20.15

GB 2013, R: R. Michell, D: Jim Broadbent, Lindsay Duncan, Jeff Goldblum, O. Alexander u. a., 93 min.
Einfühlsame und feinhumorige Lovestory über Sehnsucht, Freundschaft und Routine im Leben – vom Regisseur von „Notting Hill“. Zum 30. Hochzeitstag reisen Nick und Meg nach Paris. Ihre Ehe könnte frischen Schwung vertragen und so sind die Erwartungen an das Flitterwochen-Revival in der Stadt der Liebe hoch. Aber das Wochenende verläuft einigermaßen turbulent und zu allem Überfluss taucht auch noch ein alter Bekannter (Jeff Goldblum) auf.
Bissig, komisch und ergreifend. The Independent

DER HUNDERTJÄHRIGE, DER AUS DEM FENSTER STIEG UND VERSCHWAND 30.8., 20.15

SWE 2014, R: Felix Herngren, D: Robert Gustafsson, Iwar Wiklander, u. a., 114 min.
Aus dem Weltbestseller wurde ein skurril-charmantestes Roadmovie durch das 20. Jahrhundert im Stil einer aberwitzigen Krimikomödie und der erfolgreichste schwedische Film aller Zeiten ist. Allan Karlsson hat Geburtstag. Er wird 100 Jahre alt. Doch statt zu feiern verschwindet er aus dem Altersheim und macht sich auf eine abenteuerliche Reise. Für Allan aber nichts Besonderes, denn in den letzten 100 Jahren hat er das Weltgeschehen maßgeblich auf den Kopf gestellt.

PUBLIKUMSLIEBLING



LIFE IN EXTREMES PREMIERE 31.8., 20.15

Ö 2014, R: Sascha Köllnreiter, D: Guillaume Néry, Halvor Angvik, Gerhard Gulewicz u. a., 90 min.
Die spektakuläre Dokumentation begleitet einen Wingsuit-Flyer, einen Apnoetaucher und einen Extremradfahrer. Alle drei sind Ausnahmeathleten und gehören zu den Besten. Sie fliegen schroffe Felsklippen entlang, tauchen ohne Sauerstoffgerät in die Tiefen des Meeres hinab und ertragen die Belastung unvorstellbar strapaziöser Radtouren. Welche Biografien, Motive und Gedanken ließen sie zu so genannten modernen Helden der Neuzeit werden?

BERGFILM



**DER
LEINER
MOMENT:**
WENN SIE
STATT DEM FREUND
DIE NACHTTISCH-
LAMPE WACH
KÜSSEN.

Leiner
Der Leiner ist meinei.



**DIE BIERKOMPOSITION
AUS DEM HERZEN
WIENS.**



Feinherb, nussig, süffig:
Ottakringer Wiener Original.
Eine unserer vielen köstlichen Bierspezialitäten.

Ottakringer
Brewery & More

NEWS FROM THE PAST

Niederösterreich • Archäologie • Aktuell

Stadtmuseum St. Pölten
4. 6. 2014 – 6. 4. 2015
Mittwoch bis Sonntag
10 bis 17 Uhr



Erleben Sie die spektakulärsten und aktuellsten Entdeckungen der Archäologie in Niederösterreich!

Bemerkenswerte Funde, wie millimeterkleine steinzeitliche Artefakte, tonnenschwere römische Gräber, fein gearbeitete Schmuckstücke und merkwürdige Alltagsgegenstände entführen Sie zu einer Zeitreise durch 40.000 Jahre Menschheitsgeschichte.



Erfahren Sie mehr über ...

- ... Schmuckstücke im Kopf und einen Topf am Bauch
- ... die längste Grabung Niederösterreichs
- ... keltische Heiligtümer und den Hirschgott
- ... Recycling in der Römerzeit

... und erproben Sie ihre archäologischen Fähigkeiten an der virtuellen Grabungsstation!



Führungen nach Vereinbarung!

Eine Ausstellung in Kooperation von



stadtmuseum
st. pölten

3100 St. Pölten | Prandlauerstraße 2 | Tel. +43 2742 333 2643 | www.stadtmuseum-stpoelten.at



© Kopetzky

Warum Entscheidungsträger in Niederösterreich am liebsten zur NÖN greifen.

Nah. Näher. NÖN

Wer bei wichtigen Besprechungen gut aussehen will, muss bestens informiert sein. Darum verlassen sich 62,2% aller niederösterreichischen Entscheidungsträgerinnen regelmäßig auf die lokale, überregionale und landesweite Kompetenz der NÖN. Ein Wert, der von keiner anderen Kaufzeitung auch nur annähernd erreicht wird.

NÖN.at



CINEMA ☆ PARADISO

Eintrittspreise:

Kino 1: 6,50/7,50/8,50 EUR

Kino 2: 7,30 EUR

Kino 3: 8 EUR

Kinderfilme: 6 EUR

Kinofrühstück: Film + Buffet 15,40 EUR
(Cinema Paradiso Card 14,20 EUR)

Kinomontag – Mittwoch: 6,50 EUR

Open Air Kino: 8 EUR (CP Card 7,50 EUR)

StudentInnen-Donnerstag: 1 EUR ermäßigt

Überlängenzuschlag: ab 120 min. 0,50 EUR,

ab 140 min. 1 EUR. 3D-Zuschlag: 2 EUR

Ermäßigungen: bis zu -30 % für Cinema Paradiso Card. Live-Veranstaltungskarten nur VVK oder AK (keine Reservierungen).

Vorverkauf an der Kinokassa, bei allen Filialen der Bank Austria, bei allen Ö-Ticket-Stellen und auf www.oeticket.com

Lage + Parken:

3100 St. Pölten, Rathausplatz 14

Parkgarage Rathausplatz – Einfahrt Rossmarkt 8, ermäßigt für KinobesucherInnen. Gratis ab 18 Uhr am Domplatz

Eintrittskarten:

Kinokassa: ab 1/2 Stunde vor 1. Vorstellung

Telefon: Reservierung 02742-21 400

Internet: www.cinema-paradiso.at

Cinema Bar:

Mo–So ab 9 Uhr (Sommeröffnungszeit)

Club 3 bei Konzerten, DJs bis 4 Uhr

Schanigarten, Kaffee- und Frühstücksspezialitäten, internationale Zeitungen, feine Cocktails und Weine, Bar-Snacks

Frühstücks-Brunch-Buffer: 9–13 Uhr

Sa, So und Feiertag 9,90 EUR

Tuesday Movie Night – Filme in Originalversion

Jeden Dienstag zeigen wir einen Film in Originalsprache mit deutschen Untertiteln.

Kulturpartner: bringt Kultur ins Spiel

Hauptpartner:

Förderer:

Medienpartner:

Partner:

CP Nr. 131

Impressum: Redaktion: Alexander Syllaba, Clemens Kopetzky, Gerald Knell, Christoph Wagner;

Programmierung: Alexander Syllaba; Fotos: Matthäus Bär, Sepp Friedhuber, Verleiher, privat; Grafik: Susi Klocker;

Hgg.: Gruppe Cinema Paradiso; Erscheinungsort: 3100 St. Pölten. Für Inhalt und Daten keine Gewähr.

Cinema-Paradiso-Förderer: Markus Mitterauer. Vervielfältigung: Eigner Druck, 3040 Neulengbach

CINEMA PARADISO CARD HIGHLIGHTS

BERGFILMFESTIVAL ST. PÖLTEN

Spektakuläre Bergfilme über ExtremsportlerInnen, legendäre BergsteigerInnen und die wunderschöne Natur. Zu Gast: Klimaforscherin Dr. Helga Kromp-Kolb (17.7.) und Alpinlegende Sepp Friedhuber (13.8.).
3.7.-31.8.14, erm. Eintritt für CP Card

CINEMA PARADISO OPEN AIR KINO AM RATHAUSPLATZ

Pre-Opening mit Fußball-WM-Semifinali, Eröffnung mit Mitsingkino „Mamma Mia!“, das Finale der Fußball-WM, viele exklusive Film-Premieren und Publikumshits. Dazu ein kühles Getränk von der Cinema Bar! **8.7.-31.8.14**, erm. Eintritt CP Card



CINEMA PARADISO CARD VORTEILE

- Kinotickets ab 5,50 EUR
- Veranstaltungen bis –30 % ermäßigt
- Programmheft per Post gratis
- Gratis Popcorn einmal pro Monat
- Freikarten bei Start und Guthabenaufbuchung
- Gewinnspiele, Premiereneinladungen etc.
- Jahresmitgliedschaft 20 EUR, ermäßigt 15 EUR

Alle Vorteile und AGBs: www.cinema-paradiso.at

PREMIEREN IM OPEN AIR KINO AM RATHAUSPLATZ

Fußball-WM-Semifinali (8.+9.7.) + Finale (13.7.), Eröffnung mit Mitsingkino „Mamma Mia!“ mit Villa Valium (10.7.), Premieren: Die große Versuchung (11.7.), Eine ganz ruhige Kugel (17.17), Monsieur Claude und seine Töchter (24.7.), Mistaken for Strangers (10.8.), Dido Elizabeth Belle (14.8), Hectors Reise (20.8.), Mr. May (22.8), Wie der Wind sich hebt (25.8), Life in Extremes (31.8.)